



OV - MAGAZIN

AUSGABE 1985 / 86

N 15

OV BÜREN



Zusammenstellung und Gestaltung : Norbert Wiemers , DF9QL

Druck : Privat

Herausgeber : Ortsverband Büren im Deutschen Amateur Radio Club

Preis : **2,- DM**



Der für dieses Heft zu zahlende Betrag kommt, nach Abzug der entstandenen Druckkosten, voll dem Ausbau und der Wartung der 70cm-Relaisfunkstelle "Paderborn-Büren", DB Ø PB, zu Gute !

Weitere Spenden können auf das Konto

Nr.: **15 009 111**

bei der Sparkasse Paderborn, Bankleitzahl 472 501 01 überwiesen werden. (Überweisungsformular liegt dem Heft bei.)

INHALT :

1. OV - Spiegel	Seite	5
2. OV - Aktivitäten	Seite	9
3. Der OV Büren im Spiegel der Presse	Seite	13
4. Mitgliederverzeichnis	Seite	47
5. Rufzeichenliste	Seite	51
6. Die 10 Gebote deutscher DXer	Seite	55
7. Relaisfunkstellen in DL , 2 m	Seite	59
8. Relaisfunkstellen in DL , 70 cm	Seite	63
9. Worked All Westfalia Award (WAWA)	Seite	69

BEILAGE : Übersichtskarte der Relaisfunkstellen in DL

*

1

OV - SPIEGEL

OV - SPIEGEL

DER OV BÜREN IN ZAHLEN

Gründungstag : Freitag, 29.10.1982

Gesamt - Mitgliederzahl : 28 (Stand 6/85)
davon OM's : 27
davon YL's : 1

Örtliche Verteilung :

Stadt Büren : 5
Stadt Marsberg : 1
Stadt Paderborn : 9
Stadt Recklinghausen : 1
Stadt Soest : 1
Gem. Bad Lippspringe : 1
Gem. Borcheln : 3
Gem. Delbrück : 1
Gem. Lichtenau : 1
Gem. Salzkotten : 2
Gem. Schuby (Schl.-Holst.): 2
Gem. Wünnenberg : 1

Gesamtzahl der Lizenzen : 28 (ohne Clubstationen)
davon A - Lizenzen : 0
davon B - Lizenzen : 25
davon C - Lizenzen : 3

Clubstationen :

DFØ PB Club- und Rundspruchstation des OV Büren, N 15
Verantwortlicher OM : Norbert Wiemers, DF 9QL
Am Hölzchen 7, 4790 Paderborn - Wewer

DLØ RBW Clubstation des OV Büren, N 15
Verantwortlicher OM : Willi Nietmann, DJ 8 CR
Briloner Straße 33, 4793 Büren

Relaisfunkstelle :

DBØ PB 70cm - Relaisfunkstelle "Paderborn - Büren"
Kanal: R83 (431,375 MHz / 438,975 MHz)
Standort : Kapellenberg (JO 41 GN) 333m üB. NN
Verantwortlicher OM : Elmar Schulte, DK 3GY
Waldhang 1
4793 Büren
Tel.: 0 29 51 / 25 19

Vorstand :

Ortsverbandsvorsitzender : Willi Nietmann , DJ 8 CR
Briloner Straße 33
4793 Büren
Tel. dienstl.: 0 29 51 / 12 22
privat : 0 29 51 / 36 10

Stellvertr. OVV : Ralf Berhorst , DL 9 YCA
Kruggelweg 13
4790 Paderborn - Schl. Neuhaus
Tel.: 0 52 54 / 1 26 87

QSL - Manager
und Katastrophenschutz-
beauftragter : Norbert Wiemers , DF 9 QL
Am Hölzchen 7
4790 Paderborn - Wewer
Tel.: 0 52 51 / 9 13 69

Kassenwart : Peter Finke , DF 8 YV
Kirchweg 8
4793 Büren - Harth
Tel.: 0 29 58 / 8 72

Bankverbindungen :

OV - Kasse : Sparkasse Paderborn
BLZ : 472 501 01
Konto - Nr. : 50 158 773

Spendenkonto "DBØ PB" : Sparkasse Paderborn
BLZ : 472 501 01
Konto - Nr. : 15 009 111

OV - Versammlungen :

OV - Versammlungen finden an jedem letzten Dienstag im Monat
ab 19.30 Uhr im Saal der Gaststätte "Alte Post" in Oberntudorf
(an der Ampelkreuzung) statt.

OV - Frequenzen :

2 m : 145,425 MHz
70cm : R 83 via DBØ PB (430,450 MHz direkt)
10 m : OV - Runde sonntags 11.00 Uhr auf
28,385 MHz in SSB

Rundspruchsendungen :

Freitags, 19,30 Uhr (Ortszeit) via DBØ UG (PB - Eggegebirge) , R 85
Sonntags, 11,30 Uhr (Ortszeit) via DBØ PB (PB - Büren) , R 83

Verantwortlich: DFØ PB / DF 9 QL , Norbert Wiemers
Am Hölzchen 7 , 4790 Paderborn - Wewer

1. Die Aufgaben der Statistik sind im Wesentlichen die Erhebung, Aufbereitung und Analyse von Daten. Die Erhebung erfolgt durch Zählungen, Erhebungen und Beobachtungen. Die Aufbereitung umfasst die Erfassung, Sortierung und Zusammenfassung der Daten. Die Analyse dient der Interpretation der Ergebnisse und der Gewinnung von Erkenntnissen.

2. Die Statistik ist eine wichtige Wissenschaft, die in vielen Bereichen der Gesellschaft Anwendung findet. Sie liefert die Grundlage für Entscheidungen in Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und anderen Bereichen. Durch die Analyse von Daten können Trends erkannt und Probleme gelöst werden.

3. Die Aufgaben der Statistik sind im Wesentlichen die Erhebung, Aufbereitung und Analyse von Daten. Die Erhebung erfolgt durch Zählungen, Erhebungen und Beobachtungen. Die Aufbereitung umfasst die Erfassung, Sortierung und Zusammenfassung der Daten. Die Analyse dient der Interpretation der Ergebnisse und der Gewinnung von Erkenntnissen.

4. Die Statistik ist eine wichtige Wissenschaft, die in vielen Bereichen der Gesellschaft Anwendung findet. Sie liefert die Grundlage für Entscheidungen in Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und anderen Bereichen. Durch die Analyse von Daten können Trends erkannt und Probleme gelöst werden.

5. Die Aufgaben der Statistik sind im Wesentlichen die Erhebung, Aufbereitung und Analyse von Daten. Die Erhebung erfolgt durch Zählungen, Erhebungen und Beobachtungen. Die Aufbereitung umfasst die Erfassung, Sortierung und Zusammenfassung der Daten. Die Analyse dient der Interpretation der Ergebnisse und der Gewinnung von Erkenntnissen.

6. Die Statistik ist eine wichtige Wissenschaft, die in vielen Bereichen der Gesellschaft Anwendung findet. Sie liefert die Grundlage für Entscheidungen in Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und anderen Bereichen. Durch die Analyse von Daten können Trends erkannt und Probleme gelöst werden.

7. Die Aufgaben der Statistik sind im Wesentlichen die Erhebung, Aufbereitung und Analyse von Daten. Die Erhebung erfolgt durch Zählungen, Erhebungen und Beobachtungen. Die Aufbereitung umfasst die Erfassung, Sortierung und Zusammenfassung der Daten. Die Analyse dient der Interpretation der Ergebnisse und der Gewinnung von Erkenntnissen.

8. Die Statistik ist eine wichtige Wissenschaft, die in vielen Bereichen der Gesellschaft Anwendung findet. Sie liefert die Grundlage für Entscheidungen in Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und anderen Bereichen. Durch die Analyse von Daten können Trends erkannt und Probleme gelöst werden.

9. Die Aufgaben der Statistik sind im Wesentlichen die Erhebung, Aufbereitung und Analyse von Daten. Die Erhebung erfolgt durch Zählungen, Erhebungen und Beobachtungen. Die Aufbereitung umfasst die Erfassung, Sortierung und Zusammenfassung der Daten. Die Analyse dient der Interpretation der Ergebnisse und der Gewinnung von Erkenntnissen.

10. Die Statistik ist eine wichtige Wissenschaft, die in vielen Bereichen der Gesellschaft Anwendung findet. Sie liefert die Grundlage für Entscheidungen in Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und anderen Bereichen. Durch die Analyse von Daten können Trends erkannt und Probleme gelöst werden.



OV - AKTIVITÄTEN

Besondere Aktivitäten und Ereignisse

- März 1982 Erste Bestrebungen zur Gründung eines neuen Ortsverbandes. Nach Absprache mit dem DV Westfalen-Nord vom 29.03.1982 soll der Ortsverband "Büren" heißen.

- 07.04.1982 Anhörung der umliegenden Ortsverbände

- 25.05.1982 Vorbereitende Versammlung in der Gaststätte "Alte Post", Oberntudorf.
Von 23 Interessenten sind 19 erschienen, 4 fehlen entschuldigt.
Festlegung des Wahlausschusses und der Wahlkandidaten.
Weitere Versammlungen am 29.06., 31.08. und 28.09. 1982 .

- 30.05.1982 1. OV - Runde auf 28,385 MHz

- 29.10.1982 Gründungsversammlung
mit 22 von 23 Gründungsmitgliedern.
Anwesend sind ferner 22 Gäste.
Der DOK N 15 wird durch den DV DK 3 RI zuge-
teilt.

- 29./30.10.1982 Teilnahme von DK Ø DX am "CQ WW DX Contest" .
2. Platz in DL, Multi-Op., Single Transmitter,
SSB

- 14.11.1982 Teilnahme des OV Büren am 3. DARC 10 m Wett-
bewerb 1982.
2. Platz, SSB (DF 6 QZ, DF 7 VX, DF 7 XT, DJ 8 CR)

- November 1982 Erwerb des DIG - Diploms "Zodiak 270" (Grund-
diplom Nr. 300) auf 2m und 70cm in SSB
durch DF Ø PB .

- Nov.'82 bis
 Oktober 1983 Erwerb aller 12 Sticker zum "Zodiak - Diplom"
auf 2m und 70cm in SSB durch DF Ø PB .

- Januar 1983 Herausgabe des ersten "OV - Magazins", Ausgabe
1983, durch DF 9 QL .

- Januar '83 bis Dezember '83 Teilnahme des OV Büren an der "DARC - Clubmeisterschaft 1983"
9. Platz in der Gesamtwertung
2. Platz im Distrikt "N" Westfalen - Nord
- 08.01.1983 Inbetriebnahme der 70cm-Relaisfunkstelle "Paderborn - Büren", DBØPB, Kanal R 83 .
Standort: Kapellenberg
- 05./06.03.1983 DF7 VX belegt den 2. Platz im UKW-Kontest ,
432 MHz, Einmann-Betrieb .
- März 1983 DF7 VX wird zum Distrikts - UKW - Referenten
gewählt .
- April 1983 DL9 NC erhält die DARC - Ehrennadel für
25 - jährige Mitgliedschaft .
- Juni 1983 Der OV Büren beteiligt sich an der landes -
weiten Aktion "Verlagerung des Mastbaupro -
blems auf die politische Ebene" mit einem
Schreiben an den Landtagsabgeordneten
Toni Schröder .
- 01./02.10.1983 DF7 VX belegt den 3. Platz 432 MHz / Einmann
und den 1. Platz 5,7 GHz / Einmann im UHF / SHF -
Contest .
- 26.12.1983 DJ8 CR belegt den 1. Platz im DARC - Weihnachts -
wettbewerb in SSB .
- Dezember 1983 und Januar 1984 Erfassung des Gerätebestandes der OV - Mitglieder
für Katastrophenschutz Zwecke durch den
Katastrophenschutzbeauftragten DF9 QL .
- 02.03.1984 Pachtvertrag mit der Firma "Gebro Haustechnik" ,
Büren
- 26.05.1984 Teilnahme von DF9 QL an der Arbeitstagung
"Mitwirkung im friedensmäßigen Katastrophen -
schutz" in Herten
- Mai bis Dezember 1984 Bau eines Contest - Standortes auf dem
Kapellenberg mit senkbarem Mast und Hütte .

- 13 OM's leisten 186 Arbeitsstunden
- November 1984 Erwerb des "Holzhammer-Diploms" und des "Echten Holzhammers", herausgegeben vom Ortsverband Gemünd "G 22" durch DFØ PB .
 - Januar 1985 DJ 8 CR erhält die DARC - Ehrennadel für 25 - jährige Mitgliedschaft.
 - 09.01.1985 Zuteilung des Clubrufzeichens "DLØ RBW" ("Radio-Büren-Westfalen") .
 - 19. bis 21.04. 1985 Beteiligung des OV Büren mit einem Ausstellungsstand an der Bürener Frühjahrsschau .
 - bis Ende Juni 1985
 - 161 OV-Runden auf 28,385 MHz seit 30.05.'82
 - 29 OV-Versammlungen seit 29.10.1982
 - Teilnahme an allen Distriktsversammlungen :
 - 24.10.1982 in Lemgo
 - 13.03.1983 in Borken
 - 23.10.1983 in Münster
 - 18.03.1984 in Emsdetten
 - 30.09.1984 in Bielefeld
 - 17.03.1985 in Haltern
 - Teilnahme an einer Jugendleitertagung am 13.03.1984 in Minden (DL 5 YBD u. DL 9 YCA)
 - voraussichtlich bis Ende 1985 Errichtung eines neuen Antennenmastes und einer neuen Antennenanlage für die Relaisfunkstelle "Paderborn - Büren", DBØ PB.
 - August 1985 Erwerb des "Holzhammer-Diploms" und des "Echten Holzhammers" vom OV Gemünd, G22, durch DLØ RBW .

3

DER OV BÜREN

IM SPIEGEL DER PRESSE



Funkamateure gründeten Ortsverband Büren.

Unsere Stadt BÜREN

Am 29. Oktober 1982 wurde der Ortsverband Büren im Deutschen Amateur Radio-Club e. V. (DARC) gegründet. Als Vorsitzender wurde Herr Willi Nietmann (DJ 8 CR), Briloner Straße 33, 4793 Büren, einstimmig gewählt. Durch seine über 20jährige Erfahrung auf dem Gebiete des Amateurfunks wird er dem Verband wichtige Impulse für seine zukünftige Tätigkeit geben können. Zur Vorstellung des Amateurfunks führte STADTSPIEGEL-Mitarbeiter Lorenz Salmen mit Herrn Nietmann ein Interview.

STADTSPIEGEL: Herr Nietmann, was ist Amateurfunk?

Herr Nietmann: Funkamateure ist, wer sich lediglich aus persönlicher Neigung und nicht in Verfolgung anderer z. B. wirtschaftlicher oder politischer Zwecke, mit Funktechnik und Funkbetrieb befaßt. Dieser Begriff ist gesetzlich definiert. Der Amateurfunkdienst ist darüber hinaus ein in den internationalen Fernmeldeverträgen und -ordnungen anerkannter Funkdienst. Hierin besteht der Unterschied zum sogenannten Jedermann-Funk (CB), der weder gesetzlich definiert noch vertraglich geregelt ist.

STADTSPIEGEL: Wie wird man Funkamateureur?

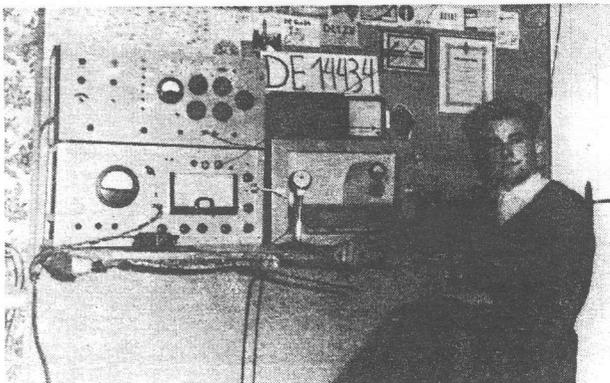
Herr Nietmann: Nach den gesetzlichen Vorschriften benötigt man eine Sendegenehmigung der Deutschen Bundespost. Der angehende Funkamateureur muß hierfür die erforderlichen technischen und betriebstechnischen Kenntnisse nachweisen. Nach bestandener Prüfung erhält man von der Oberpostdirektion eine Lizenzurkunde mit eigenem Rufzeichen. Es gibt verschiedene Lizenzklassen; heute kann man schon in eingeschränkter Form mit 14 Jahren eine Genehmigung erhalten.

STADTSPIEGEL: Herr Nietmann, welche Aufgabe hat der Deutsche Amateur Radio-Club?

Herr Nietmann: Der DARC ist der Interessenverband in Deutschland. Er gehört der Internationalen Amateur Radio Union (IARU) an. Der DARC bietet persönlichen Kontakt und unmittelbare Betreuung in 750 Ortsverbänden. Darüber hinaus gibt er u. a. eine Fachzeitschrift heraus und vermittelt die QSL-Karten (Funkbestätigungskarten) um nur einige wichtige Dinge zu nennen. Der DARC hat etwa 50 000 Mitglieder.

STADTSPIEGEL: Sie betreiben seit 1959 Amateurfunk. Wie fing es an?

Herr Nietmann: Es begann 1958 mit dem Bau eines Detektors und eines einfachen Radios. Ein Jahr später wollte ich dann selbst Programme machen und Radio-Wellen senden. So fuhr ich Mitte



Herr Nietmann mit Radiostation zu Beginn seiner Funkamateurtätigkeit 1960.

1959 nach Paderborn, um einen Sender zu kaufen. Natürlich gab es den nicht. Aber immerhin fand ich das Buch „Senderbaubuch für Kurzwellenamateure“. Auf der Umschlagseite las ich, daß es einen DARC gab und man zum Senden auch eine Genehmigung brauchte. So fand ich „auf den richtigen Weg“.

STADTSPIEGEL: Herr Nietmann, was würden Sie als Höhepunkte Ihrer Tätigkeit nach der Lizenzierung im Jahr 1962 bezeichnen?

Herr Nietmann: Damals erhielt man erst mit 18 Jahren die Lizenz. Zum Glück bekam ich die begehrte Genehmigung schon ein Jahr früher. Ende 1962 gelang es mit meiner Beteiligung, ein lebensnotwendiges Medikament nach Breslau zu vermitteln. 1966 schuf ich das „Westfalen-Diplom“, welches ich noch heute herausgebe. Ab 1967 organisierte ich hierfür Konteste, die über Jahre aktuell waren. 1972 wurde in Büren erstmals der Amateurfunk mit „Radio Büren“ populär. Von 1975–1978 arbeitete ich aktiv bei der Bandwacht des DARC mit. 1979 übernahm ich den DX-Rundspruch, den ich noch heute wöchentlich sende. Er wird im In- und Ausland gern gehört. Im April d. J. gelang es mir als einer der ersten deutschen Stationen, eine Verbindung mit China abzuwickeln, nachdem dort nach 32jährigem Verbot der Amateurfunk wieder zugelassen wurde. Meine funktionalen Aktivitäten beweisen über 200 Diplome und ca. 25 000 QSL-Karten.

Schon 1970 erhielt ich als 25jähriger die Goldene Ehrennadel des DARC, für die man normalerweise „alt werden muß“.

Ich habe mich aber seitdem nicht auf meinen Lorbeeren ausgeruht. Einiges ging aber auch schief. 1962 brannte mal

ein Sender aus. Mehrere Antennen und Masten hielten dem Sturm nicht stand und brachen. Aber dafür ist man eben Amateur!

STADTSPIEGEL: Wie stellt sich nach Ihrer Meinung die Entwicklung der Amateurfunktechnik vom Anfang Ihrer Tätigkeit bis heute dar?

Herr Nietmann: Um es vorweg zu nehmen: Was es heute an technischen und betrieblichen Möglichkeiten gibt, war damals auch nicht im Traum voraussehbar. Zudem waren die Bänder noch nicht überfüllt. Anfang der 60er Jahre waren die Zeiten noch bescheiden und so war man fast ausschließlich auf Eigenbau angewiesen. Klempnermeister Adams aus Büren hat mir damals Gehäuse gebaut, die „fürs Leben“ gedacht waren. Die ersten Geräte bestanden zum Teil aus Radioteilen, spezielle Bauteile wurden in mühsamer Ferienarbeit verdient. An Satellitenfunk, Digital-Technik, UKW-FM-Technik, Relais-Funk, Amateur-Fernsehen, Höchst-Frequenzen, Kilowatt-Leistung usw. dachte damals niemand. Die Entwicklung der Technik ab 1965–1970 war fast zu rasant. Heute kann nur noch der versierte Techniker selbst bauen, und die Industrie bietet alles. Diese grundsätzlich positive Entwicklung hat aber auch zu Nachteilen geführt. An die „einfachen und schönen Zeiten“ von damals erinnere ich mich jedenfalls gern – sie sind heute schon in jeder Beziehung Legende.

STADTSPIEGEL: Herr Nietmann, der STADTSPIEGEL dankt Ihnen für dieses Gespräch und wünscht Ihnen für Ihre Funkamateurtätigkeit – besonders für Ihre Aufgabe im Ortsverband Büren – weiterhin viel Erfolg.



Montag / Dienstag, 1./2. November 1982

Funkamateure Büren gründen Ortsverband

Büren. Am vergangenen Freitag wurde der Ortsverband Büren im Deutschen Amateur-Radio-Club (DARC) gegründet. Dem neuen Ortsverband gehören 23 Funkamateure mit amtlicher Lizenz der Deutschen Bundespost an. Ein Drittel der Amateure wohnt in Büren; die anderen stammen aus dem südlichen Teil des Kreises und der Stadt Paderborn. Die Gründung nahm der Vorsitzende des DARC-Distriktes Westfalen-Nord, Jürgen Pohl, DK 3 RI, Extertal, vor. Zum Vorsitzenden wurde Willi Nietmann, DJ 8 CR, Büren, gewählt. Zum Auftakt beteiligten sich die Funkamateure über das Wochenende an einem 48stündigen weltweiten Funkwettbewerb. Hierzu hatten sie auf dem Hof des Landwirts Henke im hochgelegenen Haaren eine leistungsfähige Funkstation mit entsprechenden Antennen errichtet.

Westfalen-Blatt Nr. 255



Bürener Funkerclub Willi Nietmann wurde Vorsitzender

Büren (wv). In diesen Tagen wurde der Ortsverband Büren im Deutschen Amateur-Radio-Club (DARC) gegründet. Dem neuen Ortsverband gehören 23 Funkamateure mit amtlicher Lizenz der Deutschen Bundespost an. Ein Drittel der Amateure wohnt in Büren; die anderen stammen aus dem südlichen Teil des Kreises und der Stadt Paderborn. Die Gründung nahm der Vorsitzende des DARC-Distriktes Westfalen-Nord, Jürgen Pohl (DK 3 RI), Extertal, vor. Zum Vorsitzenden wurde Willi Nietmann (DJ 8 CR), Bü-

ren, gewählt.

Zum Auftakt beteiligten sich die Funkamateure an einem 48stündigen weltweiten Funkwettbewerb. Hierzu hatten sie auf dem Hof des Landwirts Henke im hochgelegenen Haaren eine leistungsfähige Funkstation mit entsprechenden Antennen errichtet.

Mancher Bürger wird sich noch an die Aktivitäten der Bürener Funkamateure erinnern, die vor mehr als zehn Jahren im Eulenturm der Stadt Büren und im Hause Albracht, Südmauer, mit »Radio Büren« (DK 0 RB) begannen.

Donnerstag, 4. November 1982

Bürener Amateurfunke r nahmen Arbeit auf

Zum E instand einen Funkwettbewerb

Büren. Wie bereits berichtet, wurde kürzlich der Ortsverband Büren im Deutschen Amateur-Radio-Club (DARC) gegründet. Der DARC besteht aus 20 Distrikten mit 750 Ortsverbänden, denen 85 Prozent aller postalisch lizenzierten Funkamateure in der Bundesrepublik angehören. Vorsitzender wurde Willi Nietmann, DJ 8 CR, Büren. Zu weiteren Vorstandsmitgliedern wurden gewählt: 1. Stellvertreter Rainer Gundelach, DF 7 XT, Paderborn; 2. Stellvertreter Franz Kramer, DF 6 QV, Iggenhausen; 3. Vermittler Ernst Schüller, DF 6 QZ, Oberntudorf, und Kassenswart Dieter Versen, DK 9 QC, Altenbeken.

Nietmann betonte, das der Ortsverband Büren auf den traditionellen Kurzwellenbändern zu Hause sei, die weltweiten Funkverkehr ermöglichen. Trotz bestehender internationaler Vereinbarung seien diese Bänder immer noch schweren Störungen ausgesetzt, durch die „illegalen Dienste“ aus der Sowjetunion, zahlreichen Sendern Radio Pekings mit großer Leistung. In allen Fällen werde das Recht des Stärkeren schamlos ausgenutzt, und es sei deshalb Ziel des neuen Ortsverbandes, an der Erhaltung der Amateurbänder im Rahmen der gegebenen Möglichkeiten mitzuwirken.

Aus diesem Grunde wolle man sich verstärkt an internationalen Funkwettbewerben beteiligen. Für das Jahr 1983 werde die Teilnahme an der DARC-Klubmeisterschaft ins Auge gefaßt. Besondere Aufgabe des Ortsverbandes werde es auch weiterhin sein, den „DX-Rundspruch des DARC“ in deutscher und englischer Sprache auszustrahlen. Die

ser Rundspruch, der über Funk in ferneren Ländern und auf entlegenen Inseln berichtet, erfreue sich großen nationalen und internationalen Interesses.

Nietmann erwähnte ferner Bestrebungen vor zehn Jahren, einen Ortsverband Büren zu gründen. Man wolle nun an die damalige Arbeit mit „Radio Büren“ im Eulenturm und im Hause Albracht, Südmauer, anknüpfen. Die Lage des Ortsverbandes im südlichen Teil des Kreises sei dafür auch günstig.

Zum E instand hatten die Funkamateure die Teilnahme an einem 48stündigen internationalen Funkwettbewerb vorbereitet. Dazu hatten sie auf dem Hof des Landwirts Henke in Haaren einen 20 Meter hohen Alumast mit einer drehbaren Richtantenne aufgestellt. Station und Quartiere wurden in mehreren Zelten untergebracht. Bei diesem Wettbewerb kam es darauf an, auf allen Bändern möglichst viele Funkkontakte mit den 40 Weltzonen der Funkamateure sowie mit den Ländern abzuwickeln. Unmittelbar nach Ende der Gründungsversammlung begab sich „die erste Schicht“ nach Haaren, um ab Mitternacht am Wettbewerb teilzunehmen. Bis zum Ende wechselten sich die Funke r stundenweise ab. Insgesamt schafften sie 2300 Funkkontakte mit fast allen Zonen und über 100 Ländern. Dieses Ergebnis läßt sie auf eine gute Platzierung hoffen. Die günstige Witterung tat ein übriges zum Gelingen, ebenso wie das Entgegenkommen des Landwirts Henke, der Gelände, Strom und seinen Traktor für den Mastbau zur Verfügung stellte.

aus:

NEUE WESTFÄLISCHE vom
26.11.1982



Der Vorstand des Ortsverbandes Büren nach der Gründungsversammlung (von links): Distriktvorsitzender Jürgen Pohl, DK 3 RI, Vorsitzender CR, 1. Stellvertreter Rainer Gundelach, DF 7 XT, 2. Stellvertreter Franz Kramer, DF 6 QV, GSL-Vermittler Ernst Schüller, DF 6 QZ, Kassierer Dieter Contest-Mannschaft (rechts) in Aktion: links Rainer Gundelach, DF 7 XT, mit dem Rücken zur Kamera Uwe Egen, DL 9 NC.

AUS STADT UND LAND

Sonnabend, 27. November 1982

Gäste aus dem gesamten Kreis Paderborn begrüßt:

Bürener Funkamateure haben Kontakt mit Sendern auf der ganzen Welt

Illegale Dienste aus der Sowjetunion bereiten Sorgen – Erste Aktionen

Büren (WV). Wie bereits berichtet, wurde kürzlich der Ortsverband Büren im Deutschen Amateur Radio-Club e.V. (DARC) gegründet. Der DARC besteht aus 20 Distrikten mit 750 Ortsverbänden, denen 85 Prozent aller postalisch lizenzierten Funkamateure in der Bundesrepublik angehören. Vorsitzender wurde Willi Nietmann, DJ 8 CR, Büren. Zu weiteren Vorstandsmitgliedern wurden gewählt: 1. Stellvertreter: Rainer Gundelach, DR 7 XT, Paderborn. 2. Stellvertreter: Franz Kramer, DF 6 QV, Iggenhausen. QSL-Vermittler: Ernst S Schüller, DF 6 QZ, Oberntudorf. Kassenswart: Dieter Versen, DK 9 QC, Altenbeken.

Zu der harmonisch verlaufenen Gründungsversammlung waren 22 befreundete Funkamateure aus den benachbarten Ortsverbänden Brilon, Rüthen, Lippstadt und Paderborn erschienen.

In seiner Ansprache als neugewählter Vorsitzender betonte Willi Nietmann, daß der Ortsverband Büren auf den traditionellen Kurzwellenbändern zuhause sei, die weltweiten Funkverkehr ermöglichen. Er stellte besonders heraus, daß aber trotz bestehender internationaler Vereinbarungen diese Bänder immer noch schweren Störungen ausgesetzt seien. Vorrangig seien «die illegalen Dienste» aus der Sowjetunion zu nennen. Radio Peeking «belege das 40m-Amateurband mit zahlreichen Rundfunksendern ungeheurer Leistung und wende dies als Druckmittel für künftige internationale Verhandlungen an». Auch Radio Tirana sei mit etlichen Propagandasendungen vielfach in den Amateurbändern ungeliebter Dauergast. In allen Fällen werde «das Recht des Stärkeren schamlos ausgenutzt» und es sei deshalb Ziel des neuen Ortsverbandes an der somit weiterhin aktuellen Erhaltung der Amateurbänder im Rahmen der gegebenen Möglichkeiten mitzuwirken. Für das Jahr 1983 werde die Teilnahme an der DARC-Clubmeister-

schaft ins Auge gefaßt. Besondere Leistung des Ortsverbandes werde es auch weiterhin sein, den «DX-Rundspruch des DARC» in deutscher und englischer Sprache auszustrahlen. Dieser Rundspruch, der über funkliche Aktivitäten in seltenen Ländern und auf entlegenen Inseln berichtet, erfreue sich großen nationalen und internationalen Interesses.

Willi Nietmann erwähnte ferner, daß es bereits vor zehn Jahren Bestrebungen gab, einen Ortsverband Büren zu gründen. Man wolle nun an die damals bekanntgewordenen Aktivitäten mit «Radio Büren» im Eulenturm und im Hause Albracht, Südmauer, anknüpfen. Die Lage des Ortsverbandes im südlichen Teil des Kreises sei hierfür auch günstig.

Zum Einstand hätten die Funkamateure die Teilnahme an einem 48stündigen internationalen Funkwettbewerb vorbereitet. Hierzu hatte man auf dem Hof des Landwirts Henke in Haaren einen 20 m hohen Alu-Mast mit einer drehbaren Richtantenne

aufgestellt. Station und Quartiere wurden in mehreren Zelten untergebracht. Bei diesem Wettbewerb kam es darauf an, auf allen Bändern möglichst viele Funkkontakte mit den 40 Weltzonen der Funkamateure sowie Ländern abzuwickeln. So begab sich unmittelbar nach Ende der Gründungsversammlung 'die erste Schicht' nach Haaren, um ab Mitternacht am Wettbewerb teilzunehmen. Bis zum Ende wechselte man sich stundenweise ab. Insgesamt wurden 2300 Funkkontakte mit fast allen Zonen und über 100 Ländern geschafft. Dieses Ergebnis läßt auf eine gute Platzierung hoffen. Die günstige Witterung tat ein übriges zum Gelingen, ebenso wie das Entgegenkommen des Landwirts Henke, der Gelände, Stromnetz und seinen Traktor für den Mastbau zur Verfügung stellte.

So ging für die Funkamateure mit der Gründungsversammlung und Wettbewerb ein ereignisreiches und anstrengendes Wochenende schnell vorüber. Nun sammelt man neue Kräfte für die Pläne des Jahres 1983.



Die Gründungsversammlung des Ortsverbandes Büren (v. l. Distriktsvorsitzender Jürgen Pohl, DK 3 RI, Vorsitzender Willi Nietmann, DJ 8 CR, 1. Stellvertreter Rainer Gundelach, DF 7 XT, 2. Stellvertreter Franz Kramer, DR 6 QV, QSL-Vermittler Ernst Schüller, DF 6 QZ, Kassierer Dieter Versen, DK 9 QC.

Bürener Funker setzen mit einer Relaisfunkstelle ihre Arbeit fort

Neue Station gewährt guten Kontakt

Büren (WV). Ihre bisher erfolgreiche Arbeit konnten die Bürener Funkamateure mit der Inbetriebnahme einer UKW-Relaisfunkstelle auf dem Kapellenberg fortsetzen. Sie hoffen, damit einen Beitrag zur Vervollständigung des deutschen Relaisfunknetzes zu leisten, welches auch im Katastrophenschutz ergänzungsweise zum Einsatz kommen könnte. Daneben bietet die Relaisfunkstelle aber auch eine weitere Verständigungsmöglichkeit im Ortsverband Büren. Und schließlich trägt die neue Einrichtung auch zur Erweiterung der technischen Kenntnisse der Erprobung neuer Geräte und Antennen bei.

Relaisfunkstellen werden im UKW-Bereich eingesetzt und auf Bergen, Fennelde- und Aussichtstürmen errichtet, um eine möglichst große Reichweite bei der sonst natürlicherweise begrenzten Ausbreitung der ultrakurzwellen zu erzielen. Die Arbeitsweise eines Relais, das aus einem Sender und einem Empfänger besteht, ist recht einfach: der Empfänger

nimmt das für ihn bestimmte Signal auf und der Sender strahlt es auf einer anderen Frequenz wieder aus. So können Stationen in Tälern oder Fahrzeugen Kontakt miteinander aufnehmen, was sonst unter Umständen nicht möglich wäre. Die meisten Amateur-Relaisfunkstellen gibt es in den zugelassenen Amateurfunkbereichen im 2m- und 70 cm-Band. Zur Zeit arbeiten in der Bundesrepublik im 2m-Band 80 Relaisfunkstellen und im 70 cm-Band deren 130.

Der gesetzlich vorgeschriebenen Genehmigung durch die zuständige Fernmeldebehörde geht ein clubinternes Prüfungsverfahren voraus. Da nämlich die Deutsche Bundespost im Amateurfunk erfreutlicherweise den Gedanken der Selbstregulierung vertritt, wird zunächst durch die zuständigen UKW-Referenten des Deutschen Amateur Radio-Clubs geprüft, ob es bei den begrenzt zur Verfügung stehenden Frequenzen und Relais mit gleichen Betriebskanälen zu gegenseitigen Störungen kommen kann. Nach positiver Stellungnah-

me der UKW-Referenten des DARC hat die Oberpostdirektion Münster mit Beteiligung des Fernmeldetechnischen Zentralamtes in Darmstadt den Betrieb der Bürener Relaisfunkstelle genehmigt und das Rufzeichen DB 2 PB zugeteilt. Benutzt wird der Kanal 88*, auf dem nun die Relaisfunkstellen in Büren, Wuppertal, Lörach, Teufelsmoor und Groß-Umstadt betrieben werden.

Für den Betrieb des Relais in technischer Hinsicht und im Sinne der postalischen Bestimmungen ist Elmar Schulte, DK 3 GY, Büren, verantwortlich. Bei der Betreuung der Anlage wirkt Bernhard Stümmeler, DF 9 CJ Büren, mit.

Die Bürener Relaisfunkstelle könnte nun auch im Katastrophenfall bei Bedarf zur Unterstützung der bereits bestehenden Nachrichtenverbindungen der mit Sicherheitsaufgaben beauftragten Behörden und Organisationsstellen eingesetzt werden. In § 2 der Satzung des DARC ist eine derartige Maßnahme sogar u.a. als Zweck des Clubs jedoch unter Ausschluss gewerbli-

cher, militärischer oder politischer Ziele verankert. So hat der DARC bereits mit einigen Bundesländern entsprechende Vereinbarungen getroffen. In einem solchen Fall würde die individuelle Mitarbeit der Bürener Funkamateure erforderlich sein, da die Relaisfunkstelle frequenzmäßig bedingt, den Einsatz entsprechender tragbarer oder stationärer Geräte voraussetzt.

Inzwischen baut man nun im Ortsverband Büren eifrig Geräte und bestückt vorhandene mit Quarzen, um die neue Kommunikationsmöglichkeit zu erproben und auszunutzen. Hierzu müssen auch andere Wege in der Antennentechnik beschritten werden, da der 70cm-Bereich besondere Anforderung stellt. Das Genehmigungsverfahren und der Aufbau konnten in relativ kurzer Zeit bewältigt werden. Die Errichtung der Anlage an günstiger Stelle hat Betriebsleiter Meinel von der Firma Gebro-Haustechnik ermöglicht. Er gestattete freundschaftlicherweise den Aufbau im Betriebsgebäude auf dem Kapellenberg.

Aus Stadt und Land

Freitag, 14. Januar 1983



Auch bei Katastrophen einsetzbar / Bessere Verständigung in Büren

Funker betreiben Relaisfunkstelle

Büren. Ihre bisher erfolgreiche Arbeit haben die Bürener Funkamateure mit der Inbetriebnahme einer UKW-Relaisfunkstelle auf dem Kapellenberg fortgesetzt. Sie wollen damit einen Beitrag zur Vervollständigung des deutschen Relaisfunknetzes leisten, das auch im Katastrophenfall ergänzungsweise eingesetzt werden kann. Daneben bietet die Relaisfunkstelle auch eine verbesserte Verständigung im Ortsverband Büren. Und schließlich trägt sie zur Erweiterung technischer Kenntnisse sowie Erprobung neuer Geräte und Antennen bei.

Relaisfunkstellen werden im UKW-Bereich eingesetzt und auf Bergen, Fernmelde- und Aussichtstürmen errichtet, um eine möglichst große Reichweite bei der sonst begrenzten Ausbreitung der ultrakurzen Wellen zu erzielen. Das Relais arbeitet einfach: Der Empfänger nimmt das für ihn bestimmte Signal auf, und der Sender strahlt es auf einer anderen Frequenz wieder aus. So können Stationen in Tälern oder Fahrzeugen Kontakt miteinander aufnehmen, was sonst unter Umständen nicht möglich wäre.

Der gesetzlich vorgeschriebenen Genehmigung durch die zuständige Fernmeldebehörde geht ein klubinternes Prüfungsverfahren voraus. Da die Deutsche Bundespost im Amateurfunk den Gedanken der Selbstregulierung vertritt, wird zunächst durch die beauftragten UKW-Referenten des Deutschen Amateur-Radio-Clubs (DARC) geprüft, ob es bei den begrenzt zur Verfügung stehenden Frequenzen und Relais mit gleichen Betriebskanälen zu gegenseitigen Störungen kommen kann. Nach zustimmender Stellungnahme der UKW-Referenten des DARC hat die Oberpostdirektion Münster mit Beteiligung des Fernmelde-technischen Zentralamtes in Darmstadt den Betrieb der Bürener Relaisfunkstelle auf Kanal „R 83a“ genehmigt.

Für den Betrieb des Relais ist Elmar Schulte (DK 3 GY), Büren, verantwortlich. Bei der Betreuung der Anlage wirkt Bernhard Stümmeler (DF 9 CJ), Büren, mit.

Die Bürener Relaisfunkstelle könnte nun auch im Katastrophenfall bei Bedarf zur Unterstützung der bereits bestehenden

den Nachrichtenverbindungen der mit Sicherheitsaufgaben beauftragten Behörden und Organisationen eingesetzt werden. In Paragraph 2 der Satzung des DARC ist eine derartige Maßnahme sogar u. a. als Zweck des Clubs jedoch unter Ausschluss gewerblicher, militärischer oder politischer Ziele verankert. So hat der DARC bereits mit einigen Bundesländern entsprechende Vereinbarungen getroffen. In einem solchen Fall würde die Mitarbeit der Bürener Funkamateure erforderlich sein, da die Relaisfunkstelle wegen ihrer Frequenzen den Einsatz entsprechender tragbarer oder stationärer Geräte voraussetzt.

Inzwischen baut man im Ortsverband Büren eifrig Geräte und bestückt vorhandene mit Quarzen, um die neue Kommunikationsmöglichkeit zu erproben und auszunutzen. Das Genehmigungsverfahren und der Aufbau konnten in relativ kurzer Zeit bewältigt werden. Die Errichtung der Anlage an günstiger Stelle hat Betriebsleiter Christian Meinel von der Gebro-Haustechnik ermöglicht. Er gestattete den Aufbau im Betriebsgebäude auf dem Kapellenberg.



Die komplette Relaisfunkstelle und ihre Erbauer; rechts Elmar Schulte, DK 3 GY, links Bernhard Stümmeler, DF 9 CJ. Das technische Gerät stellte Harald Schreiber, DK 3 RJ, Salzotten, zur Verfügung. Bei den mechanischen Arbeiten half unentgeltlich Schlossermeister Eley aus Büren.

AUS STADT UND LAND / AUS ALLER WELT

Montag, 24. Januar 1983



Elmar Schulte (links), DK 3 GY und Bernhard Stümmeler, DF 9 CJ, vom Bürener Funkamateurrverein. Das technische Gerät stellte Harald Schreiber, DK 3 RJ, aus Salzkotten zur Verfügung. Foto: privat

Station hat sich bewährt Eine Sendeleistung bis in den Harz ist garantiert

Büren (wv). Die Bürener Funkamateure haben die postalisch genehmigte Relaisfunkstation DB PB auf dem Kapellenberg in Betrieb genommen (wir berichteten).

Der Standort hat sich zwischenzeitlich äußerst günstig erwiesen. Die Relaisfunkstation erreicht mit nur vier Watt Sendeleistung einen Funkradius von etwa 120 Kilometern, eine für das 70-Zenti-

meter-Band (432 Mhz) hervorragende Reichweite.

Somit können auch Stationen aus dem Harz, dem Münsterland und dem östlichen Ruhrgebiet den hiesigen Raum erreichen. Gemessen an der Ausbreitung der Kurzwellen ist diese Entfernung nur gering; in Bezug auf Erfahrungen mit dem Betrieb auf den ultrakurzen Wellen wurden die Erwartungen weit übertroffen.

Bürener Funker liegen kurz vor Ende der Meisterschaft gut im Rennen: Unter den ersten zehn dabei!

Kontakte über den großen Teich knüpfen

Die Entscheidung fällt am zweiten Weihnachtstag – Teamgeist und Einsatz sind Stärken des Verbandes

Für die Clubmeisterschaft werden die Ergebnisse von zehn bestimmten Wettbewerben herangezogen.

Diese Wettbewerbe setzen neben Einsatzbereitschaft und Durchhaltenwillen ein breites Spektrum an Betriebstechnik, Schnelligkeit und Kenntnissen von den Ausbreitungsbedingungen der Funkwellen voraus. Vier Wettbewerbe sind im UKW-Bereich zu absolvieren; bei zweiten gilt es, mög-

Büren (WV), Der Deutsche Amateur Radio-Club e.V. (DARC) ermittelt alljährlich zur Förderung des Gemeinschaftsgeistes und der Aktivität im Rahmen eines Mannschaftswettbewerbes den Ortsverbands-Clubmeister. An diesem Wettbewerb beteiligen sich von den 725 Ortsverbänden des DARC einige hundert Ortsverbände unterschiedlicher Größe aus der gesamten Bundesrepublik und West-Berlin. Der erst vor einem Jahr gegründete Ortsverband Büren (DOK N 15) liegt kurz vor Ende der Meisterschaft gut im Rennen.

lichst viele Verbindungen mit übersee (DX) herzustellen. Zwei

vermeintliche Nachteile gegenüber zahlenmäßig großen Ortsverbänden läßt sich mit Teamgeist und Einsatz wieder ausgleichen. So konnten die Bürener Funkamateure nach drei gewerteten Wettbewerben zur Freude feststellen, daß in der Gesamtwertung Platz acht und in der gleichzeitig mitlaufenden Distriktsmeisterschaft Platz zwei mit nur einem Punkt Rückstand erreicht wurde.

Und wie schon im Vorjahr standen die Freunde und Gönner des Ortsverbandes Büren wiederum hilfreich zur Seite. Betriebsleiter Meinel von der Gebro-Haustechnik ermöglichte die Teilnahme an den UKW-Wettbewerben im günstigen gelegenen Firmengebäude auf dem Kapellenberg. Die Landwirte Henke in Haaren und Kaup in Upprungen (Mackeloh) stellten ihre Wiesen für die »field-days« zur Verfügung.

Inzwischen sind acht von den zehn Wettbewerben gelaufen und die erreichten Ergebnisse stimmen weiterhin zuversichtlich. Die Meisterschaft wird jedoch erst im März 1984 feststehen, wenn der letzte Wettbewerb vom 2. Weihnachtstag gewertet ist. Dazu Vorsitzender Willi Nietmann, DJ 8 CR, aus Büren: »Bekanntlich ist noch kein Meister vom Himmel gefallen. Ein Platz unter den ersten zehn würde unsere Erwartungen weit über treffen.«

Wettbewerbe sind sog. »field-days« und finden auf der grünen Wiese mit Zeit und Generator statt. Bei den restlichen zwei Wettbewerben sind auf dem 80-, 40 und 10 m-Amateurband Punkte zu sammeln. Dabei haben es drei Wettbewerbe besonders in sich: hier muß die Morsetaste geschwungen werden.

Die Punktberechnung für die Meisterschaft erfolgt nach einem bestimmten Schlüssel und per Computer, da insgesamt hunderte von Teilnehmern zu berücksichtigen sind. In die endgültige Wertung gehen die besten vier Stationen eines Ortsverbandes ein; sie erhalten eine besondere Auszeichnung. Die Gesamtwertung schließt die Meisterschaft im Distrikt Westfalen-Nord mit 53 Ortsverbänden ein.

Der Ortsverband Büren zählt mit seinen 30 Mitgliedern zu den »kleinen« Ortsverbänden. Doch dieser



Den bequemen Stationsessel mit Campingstuhl und Hauszeit auf grüner Wiese getauscht: OM Frank-Michael Wahbring, DL 6 YAU, und VL Petra Vormann, DG 7 YCN, beim »field-day« in Aktion.

aus: "Westfälisches Volksblatt" vom 13.10.1983

Ortsverband Büren liegt kurz vor Ende der Meisterschaft gut im Rennen / Platz unter den ersten zehn?

Bürener Funker knüpfen Kontakte über „großen Teich“

Büren. Der Deutsche Amateur-Radio-Club e.V. (DARC) ermittelt alljährlich zur Förderung des Gemeinschaftsgeistes und der Aktivität im Rahmen eines Mannschaftswettbewerbes den Ortsverbände „Clubmeister“. An diesem Wettbewerb beteiligen sich von den 725 Ortsverbänden des DARC einhundert Ortsverbände unterschiedlicher Größe aus der gesamten Bundesrepublik und West-Berlin. Der erst vor einem Jahr gegründete Ortsverband Büren (DOK N 15) liegt kurz vor Ende der Meisterschaft gut im Rennen.

Für die Clubmeisterschaft werden die Ergebnisse von zehn bestimmten Wettbewerben herangezogen. Dieses Wettbewerbs setzen neben Einsatzbereitschaft und Durchhaltewillen ein breites Spektrum an Betriebstechnik, Schnelligkeit und Kenntnissen von den Ausbreitungsbedingungen der Funkwellen voraus. Vier Wettbewerbe sind im UKV-Bereich zu absolvieren, bei zweien gilt es, möglichst viele Verbindungen mit Übersee (DX) herzustellen. Zwei Wettbewerbe sind sogenannte „field-days“ (field-days) und finden auf der grünen Wiese

mit Zelt und Generator statt. Bei den restlichen zwei Wettbewerben sind auf dem 80-, 40- und 10-Meter-Amateurband Punkte zu sammeln. Dabei haben es drei Wettbewerbe besonders in sich; „hier muß die Morsefaste geschwungen werden“, berichtet Willi Nietmann von den Bürener Funkern.

Die Punktberechnung für die Meisterschaft erfolgt nach einem bestimmten Schlüssel und per Computer, da insgesamt Hunderte von Teilnehmern zu berücksichtigen sind. In die endgültige Wertung gehen die besten vier Stationen eines Ortsverbandes ein, sie erhalten eine besondere Auszeichnung. Die Gesamtwertung schließt die Meisterschaft im Distrikt Westfalen-Nord mit 53 Ortsverbänden ein.

Der Ortsverband Büren zählt mit seinen 30 Mitgliedern zu den „kleinen“ Ortsverbänden. Doch dieser vermeintliche Nachteil gegenüber zahlenmäßig großen Ortsverbänden läßt sich mit Teamgeist und Einsatz wieder ausgleichen. So konnten die Bürener Funkamateure nach drei gewonnenen Wettbewerben zur Freude feststellen, daß in der

Gesamtwertung Platz 8 und in der gleichzeitig laufenden Distriktsmeisterschaft Platz 2 mit nur einem Punkt Rückstand erreicht wurde.

Und wie schon im Vorjahr ständen die Freunde und Göhrner des Ortsverbandes Büren wiederum hilfreich zur Seite. Betriebsleiter Christian Meinel von der Gebro-Haustechnik ermöglichte die Teilnahme an den UKV-Wettbewerben im günstig gelegenen Firmengebäude auf dem Kapellenberg. Die Landwirte Henke in Haaren und Kaup in Upsprunge (Makeloh) stellten ihre Wiesen für die „field-days“ zur Verfügung.

Inzwischen sind 8 von den 10 Wettbewerben gelaufen, und die erreichten Ergebnisse stimmen die Bürener Funker getreulich zuversichtlich. Die Meisterschaft wird jedoch erst im März 1984 feststehen, wenn der letzte Wettbewerbs am 2. Weihnachtstag ausgetragen ist. Dazu Vorsitzender Willi Nietmann, DJ 8 CPH, aus Büren: „Bekanntlich ist noch kein Meister vom Himmel gefallen. Ein Platz unter den ersten zehn würde unsere Erwartungen weit übertreffen.“



Den bequemen Stationssessel mit Campingsstuhl und Hauszelt auf grüner Wiese getauscht: Frank-Michael Wahbrink und Petra Vormann beim „field-day“ in Aktion. Foto: NW

Tausende Amateurfunkler in aller Welt warten auf Nachrichten von Nietmann

Mitteleuropa richtet Antennen auf Büren!

Rundspruchstation sendet aus der Briloner Straße – »Faszinierendes Gefühl«

von Eckhard Hansmeier

Büren (wv). »Hier ist Delta Kilo Null Delta X-Ray mit dem DX-Rundspruch des DARC. Am Mikrofon »Delta Juliett Acht Charlie Romeo« aus Büren in Westfalen. Guten Abend an alle Zuhörer auf der Frequenz. Ich beginne mit dem DX-Rundspruch vom heutigen Tag. Zunächst die Meldungen der Woche: ...« Zu diesem Zeitpunkt hok-

»Mit Nachrichten« grinst Nietmann, »die nur das Herz eines DXers höher schlagen lassen.« Mit »DX« wird ein Spezialgebiet im Amateurfunk bezeichnet: es steht für den Funkweitverkehr über Kontinente hinweg. Willi, wie ihn seine Funkfreunde »am anderen Ende« kameradschaftlich nennen, betreibt in einer kleinen »Bude« unter dem Dach seines Einfamilienhauses in der Briloner Straße eine leistungsstarke Rundspruchstation. Seine Aufgabe ist: die Amateurfunkler in ganz Mitteleuropa mit präzisen

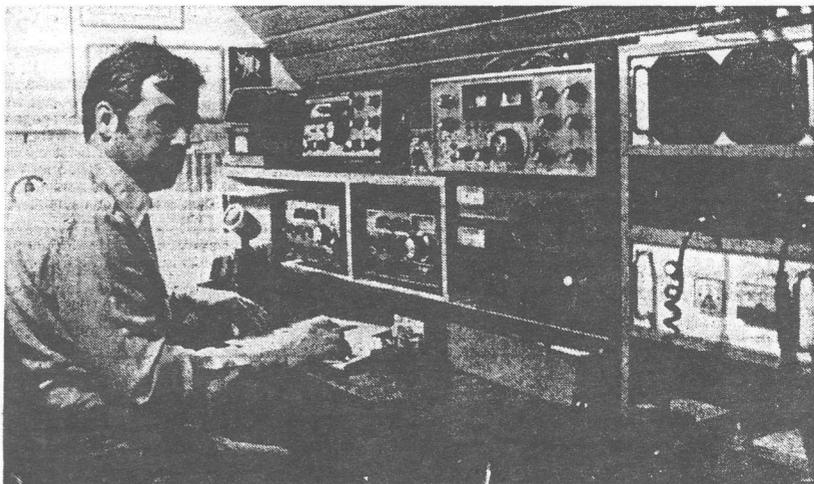
Informationen (Frequenzangaben, Rufzeichen, Uhrzeit und andere wichtige Daten) zu versorgen, die es ihnen ermöglichen, Funkkontakte mit äußerst amateurfunkarmen Ländern zu erhalten.

Gerade sendet Nietmann die letzte Meldung in seinem Rundspruch: »A71AD aus Katar am persischen Golf ist zu erreichen auf Kilohertz 3.790 um vier Uhr MEZ«. Nun wissen seine Zuhörer genau, wie sie mit dem Funkfreund in Katar Funkkontakte austauschen können. »Es ist schon ein faszinierendes Gefühl«, schwärmt Niet-

mann mit funkelnden Augen, »wenn uns die Antwort eines Funkfreundes aus Alaska, Südjemen, China oder Neuseeland unmittelbar und in Sekundenschnelle erreicht.« Schon über die Landesgrenzen hinaus hat sich »Willis Rundspruchstation« – die einzige ihrer Art in der Bundesrepublik Deutschland – einen ausgezeichneten Namen gemacht. Das »Bombensignal« aus Büren ist für viele »DXer« eine Quelle der Information, die erst zu den sogenannten DX-Erfolgen führt. Dabei ist Nietmann auch auf die Mitarbeit der DX-

Gemeinschaft angewiesen, die ihm zahlreiche DX-Informationen vermittelt und seine Kartei ständig wachsen läßt.

Schon seit 25 Jahren ist Nietmann aktiver »Fan« des Amateurfunks. Seine Amateurfunklizenz – sie ist unabdingbare Voraussetzung für die Errichtung und den Betrieb einer eigenen Sende- und Empfangsstation – erwarb er schon 1962. Seitdem ist er Mitglied des Deutschen Amateur-Radio-Clubs e.V. und leitet seit sechs Jahren ehrenamtlich die Rundspruchstation »DX O DX« des DARCs.



Willi Nietmann aus Büren in seiner Rundspruchstation in der Briloner Straße: Tausende Amateurfunkler in aller Welt warten auf die Nachrichten des 39jährigen.

Foto: Eckhard Hansmeier

Kippbarer Antennenmast und kleiner Unterstand auf dem Kapellenberg

»Wollen Propagandisten zeigen, wer hier der Herr im Hause ist«

Teilnahme an einem weltweiten Funkwettbewerb – Neunter Platz im Vorjahr

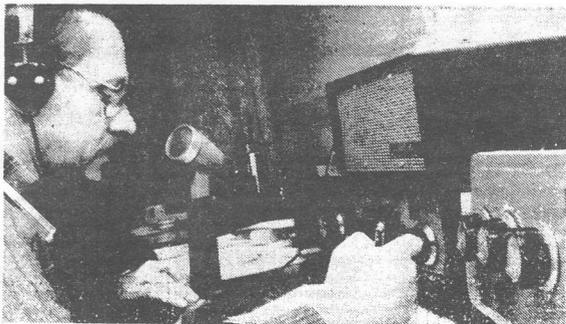
Büren (WV). Mit einem neuen, kippbaren Antennenmast und einem kleinen Unterstand haben Bürener Funkamateure illegalen Rundfunksendern aus Peking (China) und Tirana (Albanien) den Kampf angesagt. Von einem günstigen Standort am Kapellenberg in Büren aus hofft der Ortsverband Büren im Deutschen Amateur Radio Club e.V. (DOK N 15), auch in Zukunft vorne mitmischen zu können.

Der Ortsverband Büren im Deutschen Amateur Radio Club e.V. (DOK N 15) wurde im Oktober 1982 gegründet. Ihm gehören 30 postalisch lizenzierte Funkamateure aus dem Kreisgebiet an. Vorsitzender ist Willi Nietmann, DJ 8 CR, aus Büren.

Von Anfang an entwickelte der Ortsverband rege Aktivitäten. In einem 48stündigen weltweiten Funkwettbewerb belegte man den 1. Platz von den Teilnehmern aus der Bundesrepublik. Kurz darauf wurde die Relaisfunkstelle DB Ø PB in Betrieb genommen.

Im Jahre 1983 nahm der Ortsverband Büren an der Clubmeisterschaft des Deutschen Amateur Radio Clubs teil. Hierfür waren zehn Wettbewerbe im Kurzwellen- und Ultrakurzwellenbereich über das ganze Jahr verteilt mit vier Stationen pro Wettbewerb zu absolvieren: Für einen zahlenmäßig so kleinen Ortsverband keine leichte Aufgabe. Doch das Ergebnis übertraf dann das gesteckte Ziel, »wenigstens dabei gewesen sein zu wollen«: Von 347 teilnehmenden Ortsverbänden aus der ganzen Bundesrepublik belegten die Bürener immerhin einen achtbaren neunten Platz.

Im Jahre 1984 wurden dann Mikrofon und Taste gegen Schaufel und Spitzhacke eingetauscht: In gemeinsamer Arbeit wurde ein kippbarer Antennenmast und ein kleiner Unterstand auf dem für Funk-



Willi Hülsmann an der Funkstation im neuen Unterstand am Kapellenberg in Büren. Fotos: Karl Pickhardt

zwecke günstig gelegenen Kapellenberg errichtet. Hierbei erwies sich einmal mehr Betriebsleiter Christian Meinel von der Gebro-Haustechnik als Freund und Gönner der Bürener Funkamateure: Er gestattete den Aufbau der Anlagen auf dem unbebauten Teil des Firmengeländes. Von diesem günstigen Standort aus hofft man, auch in Zukunft »vorne mitmischen« zu können.

Zum Einstand nehmen die Bürener Funkamateure wie vor zwei Jahren am 48stündigen weltweiten Funkwettbewerb teil. Diesen Wettbewerb bestreiten sie ausschließ-

lich auf dem 40-m-Amateurband von 7000-7100 kHz. Hierbei steht im Vordergrund, daß dieses Amateurband nach wie vor von illegalen Rundfunksendern aus Peking und Tirana belegt ist. Dazu Vorsitzender Nietmann: »Durch besondere Aktivitäten wollen 'wir' den Propagandisten zeigen, wer hier Herr im Hause ist.«



Der Bürener Ortsverbandsvorsitzende Willi Nietmann (DJ8CR, links) und Relais-Verantwortlicher Dr. Elmar Schulte (DK3GY, rechts) sind Christian Meinel (Mitte), Betriebsleiter der Gebro-Haustechnik, für die Unterstützung sehr dankbar.

WV v. 16.11.84



Hellmuth Fischer aus Büren (DF 7 VX) an seiner hervorragend ausgestatteten Funkstation.

Bürener funkten über den Mond!

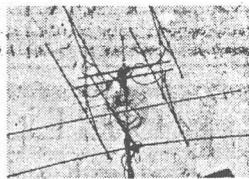
Entfernungen bis zu 800 000 Kilometer überbrückt

Büren (WV). Es ist nicht Jedermanns Sache, auf ultrakurzen Wellen eine Funkverbindung mit anderen Kontinenten über den Mond herzustellen. Hellmuth Fischer, Rufzeichen DF 7 VX, vom Ortsverband Büren im Deutschen Amateur-Radio Club e.V. (DARC) gehört zur weltweit kleinen Elite der Funkamateure, die dieses schwierige Gebiet beherrschen. Mit Leichtigkeit wickelt Hellmuth Fischer als UKW-Fachmann auch Funkverbindungen über Amateursatelliten ab. Daneben hat er sich auch einer nicht leichten Aufgabe im DARC gestellt: Er ist UKW-Referent im DARC-Distrikt Westfalen-Nord.

Bei einer Erde-Mond-Erde-Verbindung (kurz EME genannt) wird das von der Erde aus gesendete Funksignal von der Mondoberfläche wieder auf die Erde zurückgeworfen. Der Mond ist passiver Reflektor. Derartige Verbindungen werden üblicherweise im 432-MHz- und 1296 MHz-Amateurband abgewickelt. Hier gibt es keine störenden Quälgeister aus Russland, Peking und Tirana, man ist mit seinem Ziel, dem Mond, allein, 1960 gelang die erste Verbindung über den Mond von New York nach Kalifornien. Vier Jahre später schaffte eine deutsch-schweizerische Gruppe die erste interkontinentale Verbindung von der Schweiz nach Puerto Rico in der Karibik-See. Gewaltige Entfernungen müssen überbrückt werden, maximal bis zu achthunderttausend Kilometer hin und zurück. Verständlich, daß dies nur mit einer optimalen Antennen- und Stationseinrichtung zu schaffen ist. Dazu gehört auch die exakte Berechnung der Mondbahn nach dem jeweiligen Standort, denn innerhalb von Stunden muß die Antenne mehrfach nachgeführt werden. Nur 500 Stationen weltweit sind in der Lage, über den Mond Verbindungen abzuwickeln. Und hier kann der Bürener, Hellmuth Fischer Optimales vorweisen: Eine Auszeichnung aus den USA für bestätigte Funkkontakte mit allen Kontinenten der Erde.

Aber auch im Satellitenfunk ist Fischer zuhause. Als am 16. Juni 1983 der von der Universität Marburg gebaute Satellit »OSCAR 10« in eine Umlaufbahn gebracht wurde, begann eine neue Ära des Telemetere-Amateurfunks: Da der Satellit

meter über der Erde seine Bahn zieht, sind Verbindungen über viele Stunden am Tage mit allen Kontinenten möglich. Auch hier hat Fischer Außergewöhnliches zu bieten: Verbindungen mit allen Kontinenten und Ländern, aus denen sich bisher Funkamateure über den Satelliten gemeldet haben. 1987 will man einen noch besseren Sa-



Mit dieser »Antennenfarm« stellt Hellmuth Fischer den Mond an.

telliten starten. Hierfür hat Fischer schon seine Vorbereitungen getroffen ...

Doch schwieriger als im Welt-raum gestalten sich für Fischer manchmal die Dinge auf der Erde. Als er Anfang 1983 das Amt des UKW-Referenten im Distrikt Westfalen-Nord übernahm, lud er sich damit vielerlei Probleme auf. So obliegt ihm die Koordination der Relaisfunkstellen, er nimmt an Frequenzplanungen und der Festlegung technischer Normen teil. Und gelegentliche Querelen muß Fischer gleichermaßen mit »Mondesruhe« wieder besänftigen. Dazu Ortsverbandsvorsitzender Willi Nietmann aus Büren: »Rat und Erfahrung eines solchen Könners sind uns allen in hervorragender

WV
v.4.12.84

»Radio Büren« funkt wieder: Tradition wird fortgesetzt!

Willi Nietmann zwei weitere Jahre Vorsitzender

Büren (wv). In der Jahreshauptversammlung des im Oktober 1982 gegründeten DARC-Ortsverbandes Büren (DOK N 15) standen Neuwahlen an. Als Vorsitzender wurde Willi Nietmann, DJ 8 CR, aus Büren für zwei weitere Jahre wiedergewählt. Stellvertretender Vorsitzender wurde Ralf Berhorst, DL 9 ACA, aus Schloß Neuhaus. Die Aufgabe des QSL-Vermittlers übernahm Norbert Wiemers, DF 9 QL, Wewer. Gleichzeitig wurde er im Amt des Katastrophenschutz-Beauftragten bestätigt. Kassenwart ist Peter Finke, DF 8 YV, aus Harth.

Die Oberpostdirektion Münster hat jetzt dem Ortsverband Büren das Rufzeichen DL Ø RBW («Radio Büren Westfalen») (Foto) zugeteilt. Damit kann die Tradition der siebziger Jahre fortgesetzt werden. Damals führten die Bürener Funkamateure des Rufzeichen DK Ø RB («Radio Büren») im Hause Albracht in der Südmauer. Als man dieses Rufzeichen 1973 an die OPD zurückgab, wurde es anschließend den Robert-Bosch-Funkamateu-

Clubstation des
DARC-Ortsverbandes Büren
DOK N 15

DLØRBW

„Radio Büren Westfalen“

TORADIO	DATUM	UT	FREQ	MODE Z	RET

OP: Willi Nietmann, DJ 8 CR
Bürener Str. 33
D-5750 BÜREN/WESTFALEN Tel. 041 _____

ren in Stuttgart zugeteilt. Ein neues Rufzeichensystem der Bundespost ermöglichte nun die Neuauflage von «Radio Büren» mit dem Zusatz «Westfalen». Man hofft auf viele interessante Funkkontakte unter dem neuen Clubrufzeichen.

Für 1985 hat sich der Ortsverband Büren wieder die Teilnahme an der Clubmeisterschaft des DARC als Ziel gesetzt. 1983 erreichte man einen beachtlichen neunten Platz. Der erste Funkwettbewerb für die neue Meisterschaft lief bereits im Januar; der nächste Wettbewerb steht Anfang März an.

"Westfälisches Volksblatt" vom 8.2.1985



Mit der DARC-Ehrennadel in Silber wurde der Bürener Funkamateurl WILLI NIEMANN für 25jährige Mitgliedschaft im Deutschen Amateur Radio Club ausgezeichnet. Bereits vor 15 Jahren war NIEMANN aufgrund seiner Verdienste für das deutsche Amateurfunkwesen mit der goldenen Ehrennadel bedacht worden.

westf. Volksblatt v. 30.3.1985

Auch Bürener Radioamateure beteiligen sich mit Informationsstand an der Frühjahrsschau

Aktuelle Wetterbilder „frisch vom Satelliten“

Mit einem Ausstellungsstand beteiligt sich auch der Ortsverband Büren im Deutschen Amateur-Radio-Club V. (DARC) an der Bürener Frühjahrsschau. Dabei werden sich alte und moderne Technik gegenüberstehen. Ferner gibt es Funkverbindungen „live“ und „Amateurfunk zum Anlassen“.

An vergangene Zeiten soll die erste von dem damals 15 Jahre alten Bürener Funkamateurer Willi Nietmann, DJ 8 CR, im Jahre 1960 gebaute Funkstation erinnern. Wie alles zu dieser Zeit, war der Aufwand noch bescheiden, die Technik überschaubar. Selbstbau war Trumpf.

Ein Vierteljahrhundert später hat die moderne Technik auch

im Amateurfunk Einzugsgebiet. Verschwinden sind die alten Selbstbau- und Militärangehörte, japanische Industriegeräte modernster Art prägen heute die „Funkbuden“. So werden die Besucher aktuelle Wetterbilder, „frisch vom Satelliten“ geliefert, betrachten können. Ein Parabolspiegel auf der Wiese macht möglich. Berechtigt zum Empfang für Privat Zwecke

sind nur die von der Bundespost lizenzierten Funkamateure.

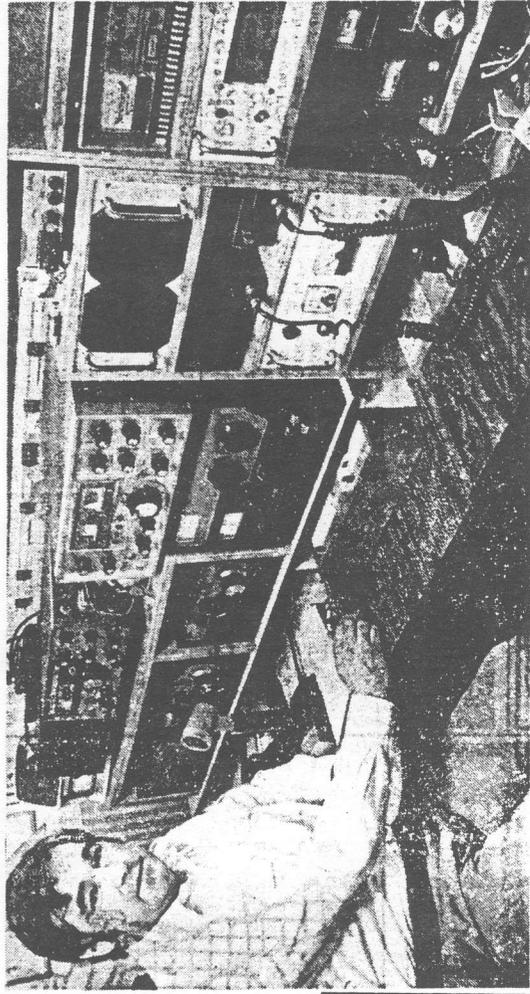
Daneben wird auch Fernschreiben neuester Art vorgeführt; hier kann der empfangene Text gleich auf einem Monitor mitgelesen werden.

Gesekelt. Vorgeführt werden auch die traditionellen Amateurfunkverbindungen im Sprechfunk („Einsseitenband“) und in Morse-Telegrafie. Selbstverteilt über die auf dem Kapellenberg installierte Relaisstation abgewickelt.

Beim „Amateurfunk zum An-

fassen“ können sich interessierte Besucher selbst mal „zum Kurbein“ ans Gerät setzen und „Amateurgespräche“ abhören.

Schaubilder machen die Wege der kurzen und ultrakurzwelligen Wellen deutlich, und wer sich näher mit der Welt der Funkamateure beschäftigen will, kann dafür eine Broschüre bekommen.



NEUE WESTFÄLISCHE

Sonderbeilage „Frühjahrsschau“

Verantwortlich für die Redaktion: W. Klee, Paderborn. In der Anzeigendruckerei: K. Riesenbeck, Büren. Druck: Druck GmbH, Kommanditgesellschaft, Bielefeld.

Bürener Frühjahrs-Schau vom 19. – 21. April '82

Funkverbindungen »live« und »Amateurfunk zum Anfassen«:

»Radio Büren Westfalen« funkt auf Frühjahrschau

Büren (WV). Mit einem Ausstellungsstand beteiligt sich auch der Ortsverband Büren im Deutschen Amateur-Radio-Club e. V. (DARC) an der Bürener Frühjahrschau. Dabei werden sich alte und moderne Technik gegenüberstehen. Ferner gibt es Funkverbindungen »live« und »Amateurfunk zum Anfassen«.

An vergangene Zeiten soll die erste von dem damals 15 Jahre alten Bürener Funkamateur Willi Nietmann, DJ 8 CR, im Jahre 1960 gebaute Funkstation erinnern. Wie alles zu dieser Zeit war der Aufwand noch bescheiden, die Technik überschaubar. Selbstbau war Trumpf.

Ein Vierteljahrhundert später hat die moderne Technik auch im Amateurfunk Einzug gehalten. Verschwunden sind

die alten Selbstbau- und Militärgeräte, japanische Industrieeräte modernster Art prägen heute die »Funkbuden«. So werden die Besucher aktuelle Wetterbilder, »frisch vom Satelliten« geliefert, betrachten können. Ein Parabolspiegel auf der Wiese macht's möglich. Berechtigt zum Empfang für Privatzwecke sind nur die von der Bundespost lizenzierten Funkamateure.

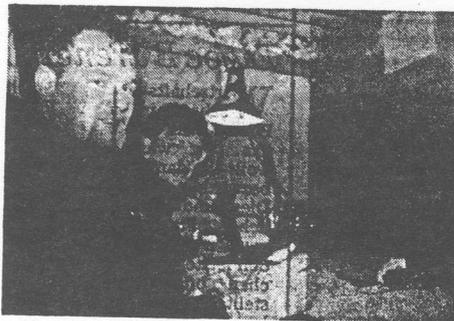
Daneben wird auch,

Funkfern schreiben neuester Art vorgeführt; hier kann der empfangene Text gleich auf einem Monitor mitgelesen werden. Diese modernen Techniken demonstriert Alfred Stachowitz, DK 2 DR, vom Ortsverband Geseke.

Vorgeführt werden aber auch die traditionellen Amateurfunkverbindungen im Sprechfunk (»Einseitenband«) und in Morsetelegrafie. Selbstverständlich werden auch Kontakte über die auf dem Kappenberg installierte Relaisstation abgewickelt.

Beim »Amateurfunk zum Anfassen« können sich interessierte Besucher selbst mal »zum Kurbeln« ans Gerät setzen und Amateurgespräche abhören.

Schaubilder machen die Wege der kurzen und ultrakurzen Wellen deutlich, und wer sich näher mit der Welt der Funkamateure beschäftigen will, kann dafür eine Broschüre bekommen.



Standort Kappenberg: Die Mannschaft des Ortsverbandes Büren im Funkeinsatz für die Clubmeisterschaft des DARC: (v. l.) Eimar Schulte (DK 36Y) und Christoph Rheker (DL 4YAO). Der Ortsverband Büren wurde im Oktober 1982 gegründet und zählt 28 Mitglieder.

4

1. ...
2. ...
3. ...
4. ...
5. ...
6. ...
7. ...
8. ...
9. ...
10. ...
11. ...
12. ...
13. ...
14. ...
15. ...
16. ...

MITGLIEDERVERZEICHNIS

1. Berhorst, Ralf, Kruggelweg 13, 4790 PB-Schl. Neuhaus
(DL 9 YCA)
- X 2. Bernemann, Heinz, Vogelflug 9, 4796 Salzkotten-Niederntudorf
(DJ 8 UN)
3. Egen, Uwe, Pappelallee 6, 4790 PB-Sande
(DI 9 NC)
- X 4. Eichhorn, Rainer, Waldeyer weg 14, 4790 Paderborn
(DL 5 YBD)
5. Finke, Peter, Kirchweg 8, 4793 Büren-Harth
(DF 8 YV)
6. Fischer, Hellmuth, am Holtsaut 2, 4799 Borchon-Dörenhagen
(DF 7 VX)
7. Florath, Peter, Börster Weg 56, 4350 Recklinghausen
(DC Ø DX)
- X 8. Glahe, Karl-Heinz, Ringstraße 17, 4793 Büren
(DG 6 YCQ)
- X 9. Gundelach, Reiner, Querweg 38, 4790 Paderborn
(DF 7 XT)
- X 10. Hölscher, Johannes, Heinrichstraße 4, 4799 Kirchborchen
(DK 2 DX)
11. Hülsmann, Willi, Bülte 15, 4799 Nordborchen
(DJ 8 ZL)
- X 12. Jonas, Konrad, U. d. Stadtmauer 5, 4798 Wünnenberg
(DK 4 DL)
13. Kirwald, Heinz-Ulrich, Zu den Eichen 10, 3538 Marsberg 16
(DK 2 TO)
14. Klaus, Rudolf, Lindenweg 6, 4790 Paderborn
(DF 6 XE)
15. Kramer, Franz, Glasebachstr. 6, 4791 Lichtenau-Iggenhausen
(DF 6 QV)
16. Nietmann, Willi, Briloner Straße 33, 4793 Büren
(DJ 8 CR)

- ✶ 17. Opitz, Wilhelm, Drostengasse 14, 4770 Soest
(DF 2 DQ)
- 18. Rheker, Christoph, Zum Kampe 23, 4790 Paderborn-Marienloh
(DL 4 YAO)
- ✶ 19. Schneider, Hermann, Fr.-Wilh.-Weber-Pl.37, 4792 Bad Lippspr.
(DK 3 EG)
- 20. Schreiber, Harald, Strandasterweg 7, 4796 Salzkotten
(DK 3 RJ)
- 21. Schulte, Elmar, Waldhang 1, 4793 Büren
(DK 3 GY)
- 22. Stümmeler, Bernhard, Hühnerberg 1, 4793 Büren
(DF 9 CJ)
- ✶ 23. Ullmann, Gerd, Dörener Weg 48a, 4790 Paderborn
(DK 1 BX)
- 24. Wahlbrink, Frank-Michael, Schmiedehof 4, 2385 Schuby
(DL 6 YAU)
- 25. Wahlbrink, Petra, Schmiedehof 4, 2385 Schuby
(DG 7 YCN)
- ✶ 26. Westbeld, Georg, Westerwieher Str. 51, 4795 Delbr.-Lippling
(DL 3 YAT)
- 27. Wiemers, Norbert, Am Hölzchen 7, 4790 Paderborn-Wewer
(DF 9 QL)
- 28. Windt, Heinz-Jürgen, Dümmer Weg 42, 4790 PB-Schl. Neuhaus
(DL 8 YAT)

Ergänzungen :

29.

30.

31.



* Eventuelle Änderungen bitte dem OVV DJ 8 CR mitteilen !

5

RFZEICHENLISTE

DB Ø PB Relaisfunkstelle "Paderborn-Büren" (Verantw.: DK 3 GY)
 DC Ø DX Florath, Peter, Börster Weg 56, 4350 Recklinghausen
 DF Ø PB Club- und Rundspruchstation (Verantwrtl.: DF 9 QL)
 DF 2 DQ Opitz, Wilhelm, Drostengasse 14, 4770 Soest
 DF 6 QV Kramer, Franz, Glasebachstr. 6, 4791 Lichtenau-Iggenhshn.
 DF 6 XE Klaus, Rudolf, Lindenweg 6, 4790 Paderborn
 DF 7 VX Fischer, Hellmuth, Am Holtsaut 2, 4799 Borchen-Dörenhgn.
 DF 7 XT Gundelach, Reiner, Querweg 38, 4790 Paderborn
 DF 8 YV Finke, Peter, Kirchweg 8, 4793 Büren-Harth
 DF 9 CJ Stümmeler, Bernhard, Hühnerberg 1, 4793 Büren
 DF 9 QL Wiemers, Norbert, Am Hölzchen 7, 4790 Paderborn-Wewer
 DG 6 YCQ Glahe, Karl-Heinz, Ringstraße 17, 4793 Büren
 DG 7 YCN Wahlbrink, Petra, Schmiedehof 4, 2385 Schuby
 DJ 8 CR Nietmann, Willi, Briloner Straße 33, 4793 Büren
 DJ 8 UN Bernemann, Heinz, Vogelflug 9, 4796 Salzk.-Niederntudorf
 DJ 8 ZL Hülsmann, Willi, Bülte 15, 4799 Nordborchen
 DK 1 BX Ullmann, Gerd, Dörener Weg 48a, 4790 Paderborn
 DK 2 DX Hölscher, Johannes, Heinrichstr. 4, 4799 Kirchborchen
 DK 2 TO Kirwald, Heinz-Ulrich, Zu den Eichen 10, 3538 Marsberg 16
 DK 3 EG Schneider, Hermann, Fr.-W.-Weber-Pl. 37, 4792 Bad Lippspr.
 DK 3 GY Schulte, Elmar, Waldhang 1, 4793 Büren
 DK 3 RJ Schreiber, Harald, Strandasterweg 7, 4796 Salzkotten
 DK 4 DL Jonas, Konrad, U.d.Stadtmauer 5, 4798 Wünnenberg
 DL Ø RBW Clubstation (Verantwortlich: DJ 8 CR)
 DL 3 YAT Westbeld, Georg, Westerwieher Str. 51, 4795 Delbr.-Lippling
 DL 4 YAO Rheker, Christoph, Zum Kampe 23, 4790 PB-Marienloh
 DL 5 YBD Eichhorn, Rainer, Waldeyer Weg 14, 4790 Paderborn
 DL 6 YAU Wahlbrink, Frank-Michael, Schmiedehof 4, 2385 Schuby
 DL 8 YAT Windt, Heinz-Jürgen, Dümmer Weg 42, 4790 PB-Schl.Neuhaus
 DL 9 NC Egen, Uwe, Pappelallee 6, 4790 Paderborn-Sande
 DL 9 YCA Berhorst, Ralf, Kruggelweg 13, 4790 PB-Schl.Neuhaus

*

6

D I E 1 0 G E B O T E D E U T S C H E R D X e r

Die 10 Gebote deutscher DXer

1. Bevor Sie "CQ" rufen, beobachten Sie zunächst genau, ob die Frequenz auch frei ist.
Eine kurze Frage bringt sofort Klarheit:
In SSB: "Is this frequency in use?" In CW: "QRL?"
2. Wenn eine seltene DX-Station nicht sofort ihr Rufzeichen nennt, fragen Sie nicht gleich auf der Frequenz nach. Seltene DX-Stationen nennen ihr Rufzeichen nur in gewissen Zeitabständen.
Hier gilt: MEHR HÖREN ALS SENDEN !
3. Seltene Stationen arbeiten oft im "Split-frequency"-Betrieb, d.h. mit getrennter Sende- und Empfangsfrequenz. Wenn eine Station an ihr Rufzeichen z.B. "up 5" oder "up 10" anhängt, bedeutet es, daß sie Anrufe 5 oder 10 kHz höher annimmt. Gelegentlich nimmt eine DX-Station auch Anrufe tiefer an. Das heißt dann: "Down 5" oder "down 10". In CW: "dwn 5" oder "dwn 10".
RUFEN SIE EINE SOLCHE "SPLIT-FREQUENCY"-STATION NIEMALS AUF DER SENDEFREQUENZ !
4. Wenn Sie auf einer bestimmten Frequenz etliche Stationen gleichzeitig hören ("pile-up"), rufen Sie nicht gleich mit!
a) Versuchen Sie, auf der betreffenden Frequenz die Gegenstation zu erkennen!
b) Hören Sie die Frequenzen tiefer (oder gelegentlich höher) ab, Sie werden dann mit Sicherheit eine im "split-frequency"-Betrieb arbeitende DX-Station finden!
5. Rufen Sie nicht planlos in einen "pile-up" hinein! Warten Sie, bis die DX-Station einen Kontakt abgewickelt hat (meist geht dies sehr schnell) und wieder "QRZ" ruft.
6. Beteiligen Sie sich nicht an Schimpfkanonaden und abfälligen Bemerkungen anderer! Bewahren Sie ham-spirit!
7. Warten Sie, bis auch die QSL-Information genannt wird. Bei seltenen und schnell arbeitenden Stationen geschieht dies nicht in jedem QSO! Passen Sie genau auf, Sie ersparen sich damit vergebliches Rufen und Fragen.
8. DX-Stationen arbeiten auch leider oft nach einer von einer anderen Station vorbereiteten "Liste". Versuchen Sie, auf die Liste der betreffenden Station zu gelangen. Warten Sie, bis Sie aufgerufen werden! Rufen Sie nie in einen laufenden "Listen-Betrieb" hinein! Klappt es beim erstenmal nicht, versuchen Sie auf die nächste Liste zu gelangen. Beam-Richtungswechsel nicht vergessen. (Versch. Standorte beachten!)
9. Füllen Sie Ihre DX-QSL sorgfältig und mit genauer Zeitangabe in UTC (früher GMT) aus. Die DX-Station findet sonst Ihr Rufzeichen im Log nicht mehr!
Vergessen Sie bei Direkt-QSL-Versand nicht, einen adressierten Umschlag und eine angemessene Zahl IRCs beizulegen.

Beachten Sie, daß Geldnoten nicht in jedes Land gesandt werden können.
Bedenken Sie, daß Expeditionen oft ein teures Unterfangen sind. Die DX-Station freut sich garantiert über eine kleine Unterstützung.

10. Hören Sie den DX-Rundspruch des DARC, ausgestrahlt von DK Ø DX: FREITAGS, 18.00 UTC auf ca. 3750 kHz! Sie sind dann über das aktuelle DX-Geschehen informiert.
-



Bitte nicht vergessen!
Jeden Sonntag gegen 11⁰⁰ Uhr
N15-0V-Runde
auf 28,385 MHz

7

REL AIS FUNKSTELLEN IN DL

2 M

Frequenzen der 2m-Relaisfunkkanäle :

Kanal : Eingabefrequenz : Ausgabefrequenz :

R 0	145,000 MHz	145,600 MHz
R 1	145,025 MHz	145,625 MHz
R 2	145,050 MHz	145,650 MHz
R 3	145,075 MHz	145,675 MHz
R 4	145,100 MHz	145,700 MHz
R 5	145,125 MHz	145,725 MHz
R 6	145,150 MHz	145,750 MHz
R 7	145,175 MHz	145,775 MHz
R 8	145,200 MHz	145,800 MHz

Kanal :	Call :	Standort :	QTH-Kenner :	
R 0	DB Ø SP	Berlin - Spandau	JO 62 QM	
	DB Ø XA	Cuxhaven	JO 43 HU	
	DB Ø UF	Feldberg / Ts.	JO 40 FF	
	DB Ø UH	Hagen	JO 31 RI	
	DB Ø XF	Holledau	JN 58 TN	
	DB Ø QB	Konstanz - Stadt	JN 47 OP	
	DB Ø YN	Lindau - Northeim / Hann.	JO 51 AQ	
	DB Ø YY	Ludwigsburg	JN 48 OV	
	DB Ø ZL	Luechow / Elbe	JO 53 KE	
	DB Ø ZB	Ochsenkopf	JO 50 VA	
	DB Ø SR	Saarbrücken / Holz	JN 39 LH	
	R 1	DB Ø ZA	Aschberg (Rendsburg)	JO 44 TK
		DB Ø UB	Bamberg	JN 59 MU
DB Ø WU		Bremen	JO 43 JB	
DB Ø WW		Duisburg	JO 31 JK	
DB Ø ZH		Heidelberg	JN 49 IJ	
DB Ø WV		Hoechstes / Friedrichshafen	JN 47 QT	
DB Ø XS		Merzig / Saar	JN 39 FM	
DB Ø WT		Teutoburger Wald (Detmold)	JO 41 JV	
DB Ø WB		Winterberg (Bayern)	JN 68 DE	
R 2	DB Ø WC	Bremerhaven	JO 43 GN	
	DB Ø WE	Essen	JO 31 LJ	
	DB Ø XM	Hoher Meißner	JO 41 WF	
	DB Ø WY	Lübbecke (Wiehengebirge)	JO 42 FI	
	DB Ø UN	Nürnberg - Stadt	JN 59 NL	
	DB Ø WN	Ochsenwang	JN 48 SN	
	DB Ø UP	Pforzheim	JN 48 JV	
	DB Ø VP	Pirmasens	JN 39 TE	
DB Ø YS	Siegen	JO 40 AX		
R 3	DB Ø YC	Cham	JN 69 JB	
	DB Ø SH	Flensburg	JO 44 RT	
	DB Ø WS	Goslar - Steinberg	JO 51 FV	
	DB Ø YH	Höchenschwand / Schwarzwald	JN 47 CR	
	DB Ø SD	Idar - Oberstein	JN 39 PQ	
	DB Ø UK	Karlsruhe	JN 49 DB	
	DB Ø VR	Nordhelle / Sauerland	JO 31 VD	
	DB Ø UO	Oldenburg - Rastede	JO 43 AE	
	DB Ø TF	Ulm	JN 48 XJ	
DB Ø WZ	Würzburg	JN 49 WS		
R 4	DB Ø SB	Bonn	JO 30 OQ	
	DB Ø UC	Coburg	JO 50 LH	
	DB Ø XW	Hohenkirchen / Friesland	JO 33 WQ	
	DB Ø XK	Kalmit	JN 49 BH	
	DB Ø SL	Landau / Deggendorf	JN 68 MU	
	DB Ø WM	Münster	JO 31 TX	
	DB Ø XU	Rimberg	JO 40 ST	
DB Ø RH	Uelzen	JO 52 FS		
R 5	DB Ø XY	Bocksberg / Harz	JO 51 EU	
	DB Ø ZK	Koblenz	JO 30 UK	
	DB Ø SM	Meppen	JO 32 QS	
	DB Ø ZU	Zugspitze	JN 57 MK	

Kanal : Call : Standort : QTH-Kenner :

R 6	DB Ø WF	Berlin - Funkturm	JO 62 PM
	DB Ø XO	Bergheim	JO 30 IX
	DB Ø ZO	Dörenberg / Osnabrück	JO 42 BE
	DB Ø VF	Frankfurt - Stadt	JO 40 ID
	DB Ø UE	Fulda	JO 40 UN
	DB Ø YJ	Göttingen	JO 41 XM
	DB Ø XH	Hamburg	JO 43 XN
	DB Ø WH	Hannover	JO 42 XC
	DB Ø YK	Homburg - Kaiserslautern	JN 39 PJ
	DB Ø ZF	Kaiserstuhl / Freiburg	JN 38 UB
	DB Ø WK	Konstanz / Sipplinger Berg	JN 47 NT
	DB Ø ZM	München - Stadt	JN 58 RE
	DB Ø ZN	Nürnberg - Moritzberg	JN 59 PL
	DB Ø TK	Regensburg	JN 69 BB
	DB Ø WR	Stuttgart	JN 48 QS
	R 7	DB Ø YA	Arzberg
DB Ø VQ		Bad Bentheim	JO 32 OH
DB Ø VB		Böllstein	JN 49 LS
DB Ø XN		Bredstedt	JO 44 LP
DB Ø XC		Elm	JO 52 JF
DB Ø UT		Erbeskopf / Trier	JN 39 NR
DB Ø WG		Göppingen	JN 48 WQ
DB Ø XG		Greding	JN 59 QB
DB Ø XE		Kassel	JO 41 QH
DB Ø VK		Köln - Stadt	JO 30 KW
DB Ø WL		Lahr	JN 38 WI
R 8	DB Ø WA	Aachen	JO 30 BS
	DB Ø UA	Augsburg	JN 58 LI
	DB Ø YB	Bad Hersfeld	JO 40 VU
	DB Ø XB	Bäderstrasse / Ostsee	JO 54 JA
	DB Ø YL	Berlin - Neukölln	JO 62 QM
	DB Ø WD	Deister	JO 42 SH
	DB Ø ZR	Dortmund	JO 31 SL
	DB Ø XR	Dreiländereck (Lörrach)	JN 37 WR
	DB Ø ZZ	Grab	JN 49 SB
	DB Ø WO	Leer / Ostfriesland	JO 33 SF
	DB Ø VD	Melibokus / Darmstadt (QSY R2?)	JN 49 HR
DB Ø WX	Triberg	JN 48 DC	
DB Ø ZW	Weiden	JN 69 EQ	

8

RELAIS FUNKSTELLEN I N D L

70 CM

Frequenzen der 70cm - Relaisfunkkanäle :

<u>Kanal :</u>	<u>Eingabefrequenz :</u>	<u>Ausgabefrequenz :</u>
R 70	431,050 MHz	438,650 MHz
R 71	431,075 MHz	438,675 MHz
R 72	431,100 MHz	438,700 MHz
R 73	431,125 MHz	438,725 MHz
R 74	431,150 MHz	438,750 MHz
R 75	431,175 MHz	438,775 MHz
R 76	431,200 MHz	438,800 MHz
R 77	431,225 MHz	438,825 MHz
R 78	431,250 MHz	438,850 MHz
R 79	431,275 MHz	438,875 MHz
R 80	431,300 MHz	438,900 MHz
R 81	431,325 MHz	438,925 MHz
R 82	431,350 MHz	438,950 MHz
R 83	431,375 MHz	438,975 MHz
R 84	431,400 MHz	439,000 MHz
R 85	431,425 MHz	439,025 MHz
R 86	431,450 MHz	439,050 MHz
R 87	431,475 MHz	439,075 MHz
R 88	431,500 MHz	439,100 MHz
R 89	431,525 MHz	439,125 MHz
R 90	431,550 MHz	439,150 MHz
R 91	431,575 MHz	439,175 MHz
R 98	431,750 MHz	439,350 MHz
R 99	431,775 MHz	439,375 MHz
R 100	431,800 MHz	439,400 MHz
R 101	431,825 MHz	439,425 MHz

Kanal :	Call :	Standort :	QTH-Kenner :
R 70	DB Ø YV	Bad Tölz	JN 57 RS
	DB Ø DS	Dortmund	JO 31 RO
	DB Ø SS	Heilbronn	JN 49 OD
	DB Ø UZ	Lüchow / Elbe	JO 53 JB
	DB Ø VN	Nürnberg - Schmausenbuck	JN 59 OK
	DB Ø OO	Oldenburg	JO 43 CD
	DB Ø TL	Saarbrücken / Holz	JN 39 LH
	DB Ø UJ	Wetzlar - Gießen	JO 40 GP
	DB Ø VA	Wiesbaden	JO 40 CD
R 71	DB Ø AO	Augsburg	JN 58 KI
	DB Ø GL	Bergisch Gladbach	JO 30 NX
	DB Ø OI	Braunschweig	JO 52 FG
	DB Ø RB	Bruchsal	JN 49 HC
	DB Ø NU	Hassberge / Lichtenstein	JO 50 JE
	DB Ø EG	Gronau	JO 32 NF
	DB Ø BW	Passau	JN 68 RN
R 72	DB Ø UD	Duisburg	JO 31 JK
	DB Ø YG	Göttingen	JO 41 XN
	DB Ø XI	Hamburg	JO 53 BM
	DB Ø TR	Hochries / Rosenheim	JN 67 CU
	DB Ø WJ	Konstanz / Sipplinger Berg	JN 47 NT
	DB Ø XT	Merzig / Saar	JN 39 FM
	DB Ø SZ	Schauinsland / Freiburg	JN 37 WW
	DB Ø WP	Stuttgart	JN 48 QS
R 73	DB Ø CY	Bocksberg / Harz	JO 51 EU
	DB Ø RZ	Donau - Bussen	JN 48 SE
	DB Ø ND	Donnersberg	JN 39 VP
	DB Ø AK	Siegen	JO 40 AX
R 74	DB Ø DI	Bad Segeberg	JO 53 CX
	DB Ø VE	Feldberg / Ts.	JO 40 FF
	DB Ø ZV	Hagen - Schwerte	JO 31 SI
	DB Ø TP	Moritzberg	JN 59 PL
	DB Ø YP	Weserbergland (Bad Pyrmont)	JO 41 PX
	DB Ø RW	Wilhelmshaven	JO 43 BM
	DB Ø ZI	Winterberg / Waldkraiburg	JN 68 DE
R 75	DB Ø CO	Dörenberg / Osnabrück	JO 42 AF
	DB Ø BO	Esslingen	JN 48 PR
	DB Ø	Lüneburg	JO 53 FG
	DB Ø NJ	München	JN 58 SC
	DB Ø TQ	Renchtal	JN 48 AN
	DB Ø QL	Rotenburg	JO 40 XX
	DB Ø QA	Würselen	JO 30 BT
R 76	DB Ø TB	Bielefeld (seit 1983 QRT)	JO 42 GB
	DB Ø TD	Crailsheim	JN 59 BD
	DB Ø SJ	Düsseldorf	JO 31 LG
	DB Ø XX	Elm	JO 52 JF
	DB Ø TC	Freising	JN 58 SK
	DB Ø UU	Melibokus / Darmstadt	JN 49 HR
	DB Ø VO	Ochsenkopf (Fichtelgeb.)	JO 50 VA
	DB Ø XJ	Stade	JO 43 MR

Kanal :	Call :	Standort :	QTH-Kenner :
R 77	DB Ø QN	Biedenkopf	JO 40 GX
	DB Ø BS	Bochum	JO 31 OO
		Eremen	JO 43 JB
	DB Ø RE	Eberbach	JN 49 KJ
	DB Ø XZ	Flensburg	JO 44 RT
	DB Ø PN	Saarbrücken	JN 39 LF
R 78	DB Ø VV	Erbeskopf	JN 39 NS
	DB Ø WI	Hamburg - Flughafen	JO 53 AP
	DB Ø SF	Kaiserstuhl / Freiburg	JN 38 UB
	DB Ø TM	Kassel	JO 41 PH
	DB Ø MW	Wesel	JO 31 HP
	DB Ø WQ	Wiehengebirge	JO 42 HH
	DB Ø VY	Würzburg	JN 49 WS
	DB Ø ZS	Zugspitze	JN 57 MK
R 79	DB Ø CJ	Amberg	JN 59 WK
	DB Ø QH	Arnsberger Wald	JO 41 DJ
	DB Ø QD	Bremen	JO 43 JC
	DB Ø RL	Kleiner Heckberg	JO 30 QW
	DB Ø XQ	Pfingzgau	JN 48 GU
	DB Ø NQ	Steckelsburg / Schlüchtern	JO 40 SI
R 80	DB Ø VT	Bamberg	JN 59 KV
	DB Ø VS	Feldberg / Schwarzwald	JN 47 AU
	DB Ø UW	Goslar / Steinberg	JO 51 FV
	DB Ø UR	Hohe Mark	JO 31 NS
	DB Ø SO	Koblenz - Boppard	JO 30 SF
	DB Ø XL	Lübeck	JO 53 HX
	DB Ø RP	Regensburg	JN 69 BA
	DB Ø TE	Ulm - West	JN 48 VK
R 81	DB Ø ZE	Hamburg	JO 53 BM
	DB Ø CH	Hoher Meißner	JO 41 WF
	DB Ø QE	Kühnried / Cham	JN 69 IH
	DB Ø BP	Ludwigsburg	JN 48 OV
	DB Ø BL	Nördlingen - Hesselberg	JN 59 GB
	DB Ø VX	Mönchengladbach	JO 31 FF
	DB Ø KX	Viersen	JO 31 EH
R 82	DB Ø UX	Durlach	JN 48 GX
	DB Ø TI	Ermstal	JN 48 ON
	DB Ø SE	Gemünd / Eifel	JO 30 FN
	DB Ø UI	Marburg	JO 40 JT
	DB Ø VM	München - Stadt	JN 58 RC
	DB Ø TJ	Schweinfurt	JN 59 FW
	DB Ø SW	Süderlügum	JO 44 KV
	DB Ø US	Vechta	JO 42 DQ
R 83	DB Ø IO	Groß Umstadt	JN 49 LU
	DB Ø YE	Lörrach / Blauen	JN 37 VS
	DB Ø QG	Oberpfälzer Wald	JN 69 GK
	DB Ø PB	Paderborn - Büren	JO 41 GN
	DB Ø TG	Teufelsmoor	JO 43 JF
	DB Ø CA	Wuppertal	JO 31 NH

Kanal :	Call :	Standort :	QTH-Kenner :
R 84	DB Ø TA	Berlin - Funkturm	JO 62 PO
	DB Ø TN	Brandenkopf / Haslach I.K.	JN 48 CI
	DB Ø VH	Hannover	JO 42 XC
	DB Ø UL	Kiel	JO 54 BH
	DB Ø UQ	Rimberg	JO 40 ST
	DB Ø SK	Köln	JO 30 KW
	DB Ø SC	Königshofen / Taubertal	JN 49 TR
	DB Ø ZD	Mittagberg / Allgäu	JN 57 CN
	DB Ø PD	Nienberge / Münsterland	JO 31 QX
R 85	DB Ø QC	Bremerhaven	JO 43 GN
	DB Ø EE	Emmerich - Elten	JO 31 CU
	DB Ø NY	Gummersbach	JO 31 TB
	DB Ø UY	Lichtenfels	JN 59 OK
	DB Ø MA	Mannheim	JN 49 GL
	DB Ø UG	Paderborn / Eggegebirge	JO 41 LT
	DB Ø CP	Pfaffenhofen	JN 58 RM
R 86	DB Ø SG	Bad Godesberg / Drachenfels	JO 30 OQ
	DB Ø SX	Berlin - Kreisel	JO 62 PK
	DB Ø SV	Eschwege	JO 51 AE
	DB Ø ST	Göppingen	JN 48 WQ
	DB Ø QM	Heide	JO 44 NE
	DB Ø AF	Landau / Deggendorf	JN 68 MU
	DB Ø VL	Lingen / Ems	JO 32 SM
	DB Ø VW	Wolfsburg	JO 52 JK
	DB Ø ZT	Zweibrücken	JN 39 OF
	R 87	DB Ø XP	Deister
DB Ø NA		Essen	JO 31 LJ
DB Ø CI		Plettenberg / Balingen	JN 48 JF
DA 4 FB		Sandkopf	JN 39 NQ
DB Ø PM		Schliersee	JN 57 VT
DB Ø CM		Seligenstadt	JO 40 LA
DB Ø RQ		Stiftland	JN 69 ES
R 88	DB Ø NO	Bergheim	JO 30 IX
	DB Ø PC	Bungsberg	JO 54 IF
	DB Ø PL	Herten / Westerholt	JO 31 NO
	DB Ø ZP	Nienburg	JO 42 NQ
	DB Ø NZ	Tübingen	JN 48 NM
	DB Ø IW	Winterstein	JO 40 IH
R 89	DB Ø NX	Altena	JO 31 UH
	DB Ø PP	Friedrichshafen	JN 47 SP
	DB Ø RO	Landau / Pfalz	JN 39 VH
	DB Ø	Tostedt	JO 43 UG
R 90	DB Ø LR	Recklinghausen	JO 31 PN
	DB Ø NP	Sinsheim / Kraichgau	JN 49 KF
	DB Ø NN	Verden / Aller	JO 42 OW
R 91	DB Ø PJ	Bremervoerde	JO 43 OL
	DB Ø	Miltenberg	JN 49 OQ
	DB Ø EN	Sprockhövel	JO 31 OH

Kanal :	Call :	Standort :	QTH-Kenner :
R 98	DB Ø	Alfeld	JO 41 WX
	DB Ø DR	Duisburg	JO 31 JK
	DB Ø NR	Hersfeld	JO 40 UV
	DB Ø PR	Neumünster	JO 54 AB
	DB Ø	Offenbach	JO 40 JC
R 99	DA 4 BF	Berlin - Süd (BAARC)	JO 62 PK
	DB Ø PX	Eschborn	JO 40 GD
	DB Ø PQ	Jülich	JO 30 FW
	DB Ø OR	Osterode	JN 45 ER
R 100	DB Ø HW	Harz - West (Bad Harzburg)	JO 51 FT
	DB Ø	Brauweiler	JO 30 KX
	DB Ø CT	Hanau	JO 40 KD
	DB Ø PG	Lahr	JN 38 WI
	DB Ø EB	Leer / Ostfriesland	JO 33 SF
R 101	DB Ø	Berlin	JO 62 QM
	DB Ø RD	Frankfurt / West	JO 40 HE
	DB Ø KB	Köterberg	JO 41 PU

Stand: Januar 1985

9

WORKED ALL WESTFALIA AWARD

WORKED ALL WESTFALIA AWARD
=====

W A W A
=====

Die Funkamateure der DARC - Distrikte Westfalen Nord und Westfalen Süd verleihen das Westfalen-Diplom "WAWA" unter folgenden Bedingungen :

1. Für das Diplom zählen Verbindungen mit Stationen der Ortsverbände der Distrikte :
 - Westfalen Nord : NØ1 - N56 und folgende
 - Westfalen Süd : OØ1 - O51 und folgende
 - VFDB : ZØ3, Z 14, Z 34, Z 38, Z 41, Z 6Ø
2. Das Diplom wird verliehen an :
 - A: alle deutschen Amateure, die 45 verschiedene DOKs gearbeitet haben.
 - B: alle Amateure der übrigen europäischen Länder, die 30 verschiedene DOKs gearbeitet haben.
 - C: alle Amateure der übrigen Welt (DX), die 15 verschiedene DOKs gearbeitet haben.
3. Gewertet werden alle Verbindungen seit dem 01. Januar 1966 auf allen Bändern und in jeder Betriebsart.
4. Sonderregel :
Bei reinem UKW - Betrieb sind zu arbeiten :
für DL 35 DOKs, für EU 20 DOKs, für DX 5 DOKs
5. Das Diplom wird entsprechend auch an SWLs verliehen .
6. Die Diplombgebühr beträgt 5.-DM oder 10 IRCs .
7. Anträge sind unter Beifügung einer von zwei OMs beglaubigten Aufstellung der vorhandenen QSL-Karten (GCR - Liste) mit allen Daten zu richten an :

Willi Nietmann, DJ 8 CR
Briloner Straße 33
4793 Büren

Die Untersuchung der ...-Elektrik ...
...
...

Die ...
...
...
...
...

Die ...
...
...
...

...
...
...

DIG-Runden ab 1. 1. 1985

DARC-Deutschland-Rundspruch, DF0AFZ
 OP AFZ-Team
 pressefrische Informationen jeden
Donnerstag 17.30 Uhr UTC 3,677 MHz

DIG-SSB-Rundspruch, DL0DIG
 OP DJ8OT
 Kontesthinweise, neue Mitglieder,
 DX-Meldungen, neue Diplome und
 Korrekturhinweise jeden
Donnerstag 18.00 Uhr UTC 3,677 MHz
 Netcontrol-Station, DF0DIG
 OP DJ0VZ

DIG-CW-Runde,
 Kontesthinweise, neue Mitglieder,
 Telegrafie-Informationen jeden
Mittwoch 18.00 Uhr UTC 3,555 MHz
 Netcontrol-Station, DK0DIG
 OP DJ3LR und DK5PD

DIG-DX-Runde,
 Wiederholungen aus dem
 DIG-SSB-Net vom Donnerstag,
 mit DX-Stationen jeden
Freitag 17.00 Uhr UTC 14,277 MHz
 Netcontrol-Station, DL0DIG
 OP DK3KD

Wenn Taxi,
 dann.....

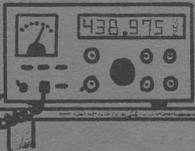


TAXI KOCH

Paderborn
 Königstr. 76 ☎ **2 30 33**



Rundspruch hören!
Jeden Freitag, 19³⁰ via DB0UG, R85



1985

JANUAR	FEBRUAR	MARZ
M 7 14 21 28	4 11 18 25	4 11 18 25
M 1 8 15 22 29	5 12 19 26	5 12 19 26
M 2 9 16 23 30	6 13 20 27	6 13 20 27
D 3 10 17 24 31	7 14 21 28	7 14 21 28
F 4 11 18 25	1 8 15 22	1 8 15 22 29
F 5 12 19 26	2 9 16 23	2 9 16 23 30
S 6 13 20 27	3 10 17 24	3 10 17 24 31

APRIL	MAI	JUNI
M 1 8 15 22 29	6 13 20 27	3 10 17 24
D 2 9 16 23 30	7 14 21 28	4 11 18 25
M 3 10 17 24 31	1 8 15 22	5 12 19 26
D 4 11 18 25	2 9 16 23	6 13 20 27
F 5 12 19 26	3 10 17 24 31	7 14 21 28
F 6 13 20 27	4 11 18 25	1 8 15 22 29
S 7 14 21 28	5 12 19 26	2 9 16 23 30

JULI	AUGUST	SEPTEMBER
M 1 8 15 22 29	5 12 19 26	2 9 16 23 30
D 2 9 16 23 30	6 13 20 27	3 10 17 24
M 3 10 17 24 31	7 14 21 28	4 11 18 25
D 4 11 18 25	1 8 15 22	5 12 19 26
F 5 12 19 26	2 9 16 23	6 13 20 27
S 6 13 20 27	3 10 17 24 31	7 14 21 28
S 7 14 21 28	4 11 18 25	1 8 15 22 29

OCTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
M 7 14 21 28	4 11 18 25	2 9 16 23 30
D 1 8 15 22 29	5 12 19 26	3 10 17 24 31
M 2 9 16 23 30	6 13 20 27	4 11 18 25
D 3 10 17 24 31	7 14 21 28	5 12 19 26
F 4 11 18 25	1 8 15 22 29	6 13 20 27
F 5 12 19 26	2 9 16 23 30	7 14 21 28
S 6 13 20 27	3 10 17 24	1 8 15 22 29

Karfreitag 5. April, Ostern 7. und 8. April, Himmelfahrt 16. Mai,
 Pfingsten 26. und 27. Mai, Fronleichnam 6. Juni, Allerseelen 1. Nov.,
 Bußtag 20. November

1872 GEBRO-Haustechnik 1985

Heizungs-, Lüftungs-,
 Klimaanlage
 Wärmepumpen-Kamineinsätze
 Gas- und Ölfeuerungen

GEBRO

Büren Westring 12 3021

Kalenderübersicht 1986

JAN	FEB	MARZ	APR	MAI	JUNI	JULI	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ
1 Mi* 1.W.	1 Sa	1 Sa	1 Di	1 Do*	1 So	1 Di	1 Fr	1 Mo 36.W.	1 Mi	1 Sa*	1 Mo 48.W.
2 Do	2 So	2 So	2 Mi	2 Fr	2 Mo 23.W.	2 Mi	2 Sa	2 Di	2 Do	2 So	2 Di
3 Fr	3 Mo 8.W.	3 Mo 10.W.	3 Do	3 Sa	3 Di	3 Do	3 So	3 Mi	3 Fr	3 Mo 45.W.	3 Mi
4 Sa	4 Di	4 Di	4 Fr	4 So	4 Mi	4 Fr	4 Mo 32.W.	4 Do	4 Sa	4 Di	4 Do
5 So	5 Mi	5 Mi	5 Sa	5 Mo 19.W.	5 Do	5 Sa	5 Di	5 Fr	5 So	5 Mi	5 Fr
6 Mo* 2.W.	6 Do	6 Do	6 So	6 Di	6 Fr	6 So	6 Mi	6 Sa	6 Mo 41.W.	6 Do	6 Sa
7 Di	7 Fr	7 Fr	7 Mo 15.W.	7 Mi	7 Sa	7 Mo 28.W.	7 Do	7 So	7 Di	7 Fr	7 So
8 Mi	8 Sa	8 Sa	8 Di	8 Do*	8 So	8 Di	8 Fr	8 Mo 37.W.	8 Mi	8 Sa	8 Mo 50.W.
9 Do	9 So	9 So	9 Mi	9 Fr	9 Mo 24.W.	9 Mi	9 Sa	9 Di	9 Do	9 So	9 Di
10 Fr	10 Mo 7.W.	10 Mo 11.W.	10 Do	10 Sa	10 Di	10 Do	10 So	10 Mi	10 Fr	10 Mo 48.W.	10 Mi
11 Sa	11 Di	11 Di	11 Fr	11 So	11 Mi	11 Fr	11 Mo 33.W.	11 Do	11 Sa	11 Di	11 Do
12 So	12 Mi	12 Mi	12 Sa	12 Mo 20.W.	12 Do	12 Sa	12 Di	12 Fr	12 So	12 Mi	12 Fr
13 Mo 3.W.	13 Do	13 Do	13 So	13 Di	13 Fr	13 So	13 Mi	13 Sa	13 Mo 42.W.	13 Do	13 Sa
14 Di	14 Fr	14 Fr	14 Mo 16.W.	14 Mi	14 Sa	14 Mo 29.W.	14 Do	14 So	14 Di	14 Fr	14 So
15 Mi	15 Sa	15 Sa	15 Di	15 Do	15 So	15 Di	15 Fr*	15 Mo 38.W.	15 Mi	15 Sa	15 Mo 51.W.
16 Do	16 So	16 So	16 Mi	16 Fr	16 Mo 25.W.	16 Mi	16 Sa	16 Di	16 Do	16 So	16 Di
17 Fr	17 Mo 6.W.	17 Mo 12.W.	17 Do	17 Sa	17 Di*	17 Do	17 Fr	17 Mo	17 Di	17 Mo 47.W.	17 Mi
18 Sa	18 Di	18 Di	18 Fr	18 So*	18 Mi	18 Fr	18 Mo 34.W.	18 Do	18 Sa	18 Di	18 Do
19 So	19 Mi	19 Mi	19 Sa	19 Mo* 21.W.	19 Do	19 Sa	19 Di	19 Fr	19 So	19 Mi*	19 Fr
20 Mo 4.W.	20 Do	20 Do	20 So	20 Di	20 Fr	20 So	20 Mi	20 Sa	20 Mo 43.W.	20 Do	20 Sa
21 Di	21 Fr	21 Fr	21 Mo 17.W.	21 Mi	21 Sa	21 Mo 30.W.	21 Do	21 So	21 Di	21 Fr	21 So
22 Mi	22 Sa	22 Sa	22 Di	22 Do	22 So	22 Di	22 Fr	22 Mo 39.W.	22 Mi	22 Sa	22 Mo 52.W.
23 Do	23 So	23 So	23 Mi	23 Fr	23 Mo 26.W.	23 Mi	23 Sa	23 Di	23 Do	23 So	23 Mi
24 Fr	24 Mo 9.W.	24 Mo 13.W.	24 Do	24 Sa	24 Di	24 Do	24 So	24 Mi	24 Fr	24 Mo 48.W.	24 Mi
25 Sa	25 Di	25 Di	25 Fr	25 So	25 Mi	25 Fr	25 Mo 35.W.	25 Do	25 Sa	25 Di	25 Do*
26 So	26 Mi	26 Mi	26 Sa	26 Mo 22.W.	26 Do	26 Sa	26 Di	26 Fr	26 So	26 Mi	26 Fr*
27 Mo 5.W.	27 Do	27 Do	27 So	27 Di	27 Fr	27 So	27 Mi	27 Sa	27 Mo 44.W.	27 Do	27 Sa
28 Di	28 Fr	28 Fr	28 Mo 18.W.	28 Mi	28 Sa	28 Mo 31.W.	28 Do	28 So	28 Di	28 Fr	28 So
29 Mi	29 Sa	29 Sa	29 Di	29 Do*	29 So	29 Di	29 Fr	29 Mo 40.W.	29 Mi	29 Sa	29 Mo 1.W.
30 Do	30 So*	30 Mi	30 Fr	30 Mo	30 27.W.	30 Mi	30 Sa	30 Di	30 Do	30 So	30 Di
31 Fr	31 Mo* 14.W.		31 Sa	31 So	31 Do	31 So	31 Di	31 Fr	31 So	31 Mi	31 Mi

* Neujahr 1. Januar, Hi. Drei Könige 6. Januar, Karfreitag 28. März, Ostern 30. und 31. März, Ges. Feiertag 1. Mai, Christi Himmelfahrt 8. Mai, Pfingsten 15. und 19. Mai, Fronleichnam 29. Mai, Ges. Feiertag 17. Juni, Marien Himmelfahrt 15. August, Allerseelen 1. Nov., Bußtag 19. Nov., Weinachten 25. und 26. Dez.